

punkt 3



Foto: S-Bahn Berlin

Mit dem S-Bahn-Abo viel erleben und dabei sparen

Wer gern unterwegs ist und viel unternimmt, für den ist die VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo das Richtige. Sie sorgt für Mobilität rund um die Uhr und spart Monat für Monat Geld! ❖❖❖ **Seite 7**



Foto: Cornelia Kroll

Streifzug zum Musikfestival in der Lutherstadt

Das 13. Wittenberger Renaissance Musikfestival erweckt alte Klänge in ehrwürdigen Kirchen zum Leben. Zuvor führt die App DB Ausflug zu vier berühmten UNESCO-Welterbestätten. ❖❖❖ **Seiten 8/9**



Foto: André Greth

Twindexx bewährt sich im Alltag

Der Neue auf der RE 5

„Ganz schön leise“ – wer auf der Fahrt nach Rostock im Zug sitzt und das denkt, der hat wahrscheinlich einen der neuen Doppelstocktriebwagen namens Twindexx erwischt. Geringere Geräuschemissionen gehören nämlich genau wie Spurtstärke und umweltfreundliche Energierückspeisung zu den Beson-

derheiten der neuen Fahrzeuge. Die Züge des Herstellers Bombardier ergänzen nach längeren Lieferverzögerungen seit dem Frühjahr 2018 endlich die Flotte von DB Regio Nordost im Verkehrsvertrag Nord-Süd, der die Langläuferlinien RE 3 und RE 5 umfasst.

❖❖❖ **Seite 5**

Bahn-Lektüre

Das Leben als tägliches Abenteuer

S-Bahn-Fahrer Luca Brück in das Buch geschaut

Was Luca Brück an dem Schriftsteller Jack Kerouac, der vor 49 Jahren verstarb, so sehr fasziniert? „Dass er die Popkultur geprägt hat und



Foto: André Groth

das tägliche Abenteuer mit seinem Leben vereinbaren konnte“, sagt der Philosophie- und Publizistikstudent, der sich vorgenommen hat, möglichst alles von Kerouac zu lesen. Aktuell ist es das erste von ihm veröffentlichte Buch. Darin verarbeitet der 24-Jährige seine eigene Kindheit und Jugend. Es beginnt mit dem Leben auf dem Land, in der Gemeinschaft, und wird unerträglich in der Enge der Großstadt New York. Am Ende steht er an der Straße, um durch die USA trampend seinen eigenen Weg zu finden. „Meine Mutter hat mich auf Kerouac gebracht“, sagt Luca Brück, der für seine Fahrten zur Uni und zurück die S-Bahn in Kombination mit seinem Fahrrad nutzt. | Claudia Braun

Jack Kerouac: „The Town and the City“ Rowohlt Taschenbuch Verlag 512 Seiten ISBN-13: 978-3499149719

Stillgelegte Stellwerke als Orte für Kunst nutzen



Foto: Natalia Irina Roman

❖ Kaum einer von den täglich rund 1,4 Millionen Fahrgästen in der Berliner S-Bahn nimmt die stillgelegten Stellwerke am Rande der Gleise wahr. Doch bis zum 4. November ist das nicht überall so. Derzeit überraschen multimediale Installationen an den Stellwerken in Nähe der Bahnhöfe Frankfurter Allee, Tempelhof sowie Erkner und reißen die Reisenden aus ihrem Alltagstrott.

Die Installationen sind Teil des Projektes „Along the Lines“ der Künstlerin Natalia Irina Roman. Sie hat sich in die Strukturen der Deutschen Bahn eingearbeitet und entwickelte die Vision, Stellwerke der Bahn als eine Plattform für Kunst im öffentlichen Raum zu nutzen. Teil des Projekts sind unter anderem auch Podiums-

diskussionen. Die Veranstaltung am 25. Oktober hat das Thema „Zwischen Denkmalschutz und Nutzung“. Im Mittelpunkt steht die Frage nach den Potenzialen stillgelegter und denkmalgeschützter Objekte der Deutschen Bahn. Es diskutieren im Nicolaihaus der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Brüderstraße 13, in Berlin Udo Dittfurth (Berliner S-Bahn-Museum), Dr. Michael Hölzinger (Deutsche Bahn AG), Prof. Frank Eckardt (Bauhaus-Universität Weimar) und Natalia Irina Roman. Anmeldungen sind ab sofort über die Webseite möglich. Außerdem entsteht zum Projekt ein Kurzdokumentarfilm. | cb

INFO

→nataliairinaroman.eu/along-the-lines

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
 →sbahn.berlin/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 12401 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 90 01 12, 12401 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Fundbüro

☎ **030 297-43333**
 →sbahn.berlin/fundservice

Adresse

Rudolfstraße 1 – 8
 10245 Berlin-Friedrichshain
 Nähe S- und U-Bhf. Warschauer Str.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Fr 9.00 – 18.00 Uhr
 Do 9.00 – 20.00 Uhr

Kundenzentren

Alexanderplatz, Friedrichstraße, Gesundbrunnen, Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
 Sa 8.00 – 18.30 Uhr
 So 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau

(im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 18.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Neue S-Bahn



Foto: Kai Michael Neuhold

Auf die Bedürfnisse der Fahrgäste abgestimmt

„Aus Berlin für Berlin“ ist das Motto bei der Entwicklung der neuen S-Bahnbaureihe 483/484. Deshalb wurden die Fahrgäste auch an der Gestaltung und Ausstattung der Züge beteiligt. Der Dialog brachte viele wertvolle Anregungen, die umgesetzt werden können.

❖ Seite 4

Ausflug mit RE 6



Foto: Christoph Wichtmann

Herbstkonzerte mit Flair in Heiligengrabe

Ein Liederabend zum Fontanejahr, ein Orgelkonzert in der Stiftskirche oder eine Lesung von Ovids Metamorphosen: Im Kloster Stift zum Heiligengrabe erwarten Besucher im Herbst Veranstaltungen in jahrhundertalten Mauern. Hin geht es im RE 6, dem „Prignitz-Express“.

❖ Seite 26

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

Am 11.10., 12.10. und vom 15. bis 19.10. jeweils von 9 bis 15.30 Uhr fahren Busse statt S-Bahnen zwischen Blankenburg und Karow (S 2) sowie zwischen Babelsberg und Potsdam Hauptbahnhof (S 7).

Vom 19.10. bis 25.10. ist auf drei Linien Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet: Zwischen Ahrensfelde und Lichtenberg (S 7), zwischen Wartenberg und Lichtenberg (S 75), zwischen Wuhletal und Biesdorf zum Anschluss des Bahnhofs Biesdorf (S 5).

Auch auf weiteren Strecken ist Ersatzverkehr eingerichtet, allerdings nur nachts und am Wochenende.

❖ ab Seite 16

INFO

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter →sbahn.berlin berücksichtigt; Infos über Twitter: @SBahnBerlin →deutschebahn.com/bauinfos

RegioTOUR



Foto: Jens-Michael Bierke

Deutschlands ältester Weihnachtsmarkt

Bautzen ist das Ziel einer RegioTOUR am 7. Dezember, bei der Deutschlands wohl ältester Weihnachtsmarkt, der nach einem König benannte 635. Wenzelsmarkt, besucht wird. Zudem staunen die Teilnehmer über Senfmuseum und -manufaktur.

❖ Seite 27

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Filmpark Babelsberg

Schauriges und Schönes im Filmpark Babelsberg

Jim Knopfs Lummerland erkunden, Kumpare spielen und sich schaurig-schön gruseln zu Halloween: Im Filmpark Babelsberg ist den ganzen Oktober über so richtig was los. Gutscheine zum Vorteilspreis gibt es bei der S-Bahn Berlin.

❖ Seite 23

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon: (030) 57795890
E-Mail: redaktion@punkt3.de
→punkt3.de

Redaktion: Nina Dennert (Leitung),
Claudia Braun, Martina Götttsching
Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin),
Jörg Werner (DB Regio Nordost)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Druck: Rautenberg Media

Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 25. Oktober 2018

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):

Babelsberger Str. 18
14473 Potsdam
kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com

☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297 370 07
abo-vbb@bahn.de

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten***
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 10.00 – 18.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 18.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

Fahrgäste haben die neue S-Bahn mit entwickelt

Vom Modell zum Zug – das hat sich geändert

■ Auf der InnoTrans hat die neue S-Bahn gerade viel Aufsehen erregt. Als „waschechte Berlinerin“ haben die S-Bahn Berlin und das Herstellerkonsortium aus Stadler und Siemens den ersten Halbzug der neuen S-Bahnbaureihe vorgestellt. Schließlich wird das Fahrzeug von zwei tief in der Hauptstadt verwurzelten Unternehmen entworfen, entwickelt und hergestellt. Die zukünftigen Fahrgäste durften dabei auch mitreden, denn die neue S-Bahn soll genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sein.

Um genau diese zu erfragen und die Hinweise aus verschiedenen

Fahrgastgruppen aufzunehmen, hatte es im Herbst 2016 einen Labortest mit 400 repräsentativ ausgewählten Fahrgästen sowie Vertretern von Verbänden gegeben. Sie konnten ein 1:1-Modell der neuen Baureihe begehen und anschließend ihre Meinung abgeben. Das Interesse am Beteiligungsverfahren war riesig und die S-Bahn erhielt viele wertvolle Anregungen. Etliche Wünsche der Fahrgäste konnten umgesetzt werden. So unterscheidet sich der Halbzug vom Modell in einigen Punkten. Es gibt in jedem Wagen jeweils am Übergang einen Sitz für kleinwüchsige

Menschen und einen Doppelsitz statt eines Einzelsitzes. Außerdem kennzeichnen die Piktogramme den Mehrzweckbereich in kontrastreichem Gelb statt Orange und es gibt horizontale Haltestangen im vis-à-vis-Sitzbereich.

Die Entwicklung geht weiter, auch der auf der InnoTrans vorgestellte Zug wird weiter verbessert, so sollen noch Beschriftungen mit Brailleschrift angebracht und die Anordnung der waagerechten Haltestangen optimiert werden.

INFO

→sbahn.berlin/neuesbahn



Foto: Kai Michael Neuhöf

Von außen gut erkennbar: Hier ist Platz für Fahrräder.



Foto: Kai Michael Neuhöf

Das geräumige Mehrzweckabteil mit Ösen zur Fahrradbefestigung.

Weitere umgesetzte Fahrgastwünsche:

- gelber Streifen am Boden kennzeichnet Einstieg
- Frontschürze auf vielfachen Wunsch unten rot, große Außenpiktogramme kennzeichnen Bereiche für Rollstuhlfahrende und Fahrräder
- Rückenlehnen der Klappsitze auf Höhe der Fensterkante eingekürzt
- Halteösen für Fahrräder am Sitz
- Liniennetzplan an der Decke fällt weg
- Türwarnleuchten blenden nicht mehr beim Lesen des Netzplanes
- zusätzlicher Außenlautsprecher im Bereich des Wagenübergangs
- Sprechstelle am Rollstuhlplatz um einen Sitz verschoben, in die Sitze integriert und wesentlich massiver; versenkte Taster verhindern unbeabsichtigte Bedienung
- höhere Rollstuhlanlehnehilfe verhindert ein Kippen nach hinten noch sicherer
- Türtaster an den Haltestangen mit zusätzlichem Greifschutz
- Informationstaster gelb statt blau
- Beleuchtung am Übergang optimiert
- die senkrechten Haltestangen jeweils am zweiten Einstieg entfallen



Foto: Kai Michael Neuhöf

Die Anordnung der Sprechstelle am Rollstuhlplatz wurde optimiert.

Komfortabel, spurtstark und trotzdem genügsam

Neue Twindexx-Züge im Netz Nord-Süd unterwegs



Foto: Maria Matthes

Steckbrief der Twindexx Baureihe ET 445

- ! Höchstgeschwindigkeit 160 km/h
- ! spurtstark
- ! Energierückspeisung
- ! energieoptimierter Betrieb
- ! im Gesamtzugverband mit 5 Fahrzeugeinheiten in Summe 504 Sitzplätze
- ! Fahrradwagen (April bis Oktober) mit einer Kapazität für 36 Fahrräder, 72 Fahrradstellplätze im Gesamtzug
- ! Videoaufzeichnung im ganzen Zug
- ! Automatische Fahrgastzählung
- ! Hersteller Bombardier
- ! Strecke: RE 5

„Schön, dass ein Haken dran ist, schließlich hat es lange gedauert“, sagte Jörg Werner, Leiter Fahrgastmarketing DB Regio Nordost, bei der Vorstellung der Twindexx-Züge, die seit April auf der Linie RE 5 zwischen Rostock über Berlin bis nach Elsterwerda eingesetzt werden. Ursprünglich sollten die fünf neuen doppelstöckigen Triebzüge der Baureihe 445 von Bombardier drei Jahre früher zur Verfügung stehen, es gab jedoch Lieferschwierigkeiten. „Aktuell werden noch ein paar Kinderkrankheiten bearbeitet, die bei neuen Fahrzeugen immer mal auftreten können, aber grundsätzlich sind vier von fünf Zügen jetzt im Einsatz“, so Bernd Schniering, Leiter Produktion bei DB Regio Nordost.

Fahrgäste werden allerdings kaum Unterschiede feststellen können. Sie genießen die gleiche komfortable Ausstattung wie in den 102 modernisierten Doppelstockzügen, die ebenfalls im Netz Nord-Süd eingesetzt werden. Schließlich ist das meiste im Verkehrsvertrag mit VBB, VMV und NASA festgeschrieben: Klimaanlage, Steckdosen, Barrierefreiheit, Fahrradstellplätze und auch, dass in jedem Zug ein Kundenbetreuer

mitfährt. Die Fahrgäste freuen sich insbesondere über das angenehme Beleuchtungskonzept und die geringen Fahrgeräusche.

Für die Triebfahrzeugführer sieht das schon etwas anders aus, sie lernten die Technik der Fahrzeuge bei einer fünftägigen Schulung in Theorie und Praxis kennen. Eine Neuerung ist zum Beispiel das Display im Führerstand, das den Zustand der technischen Anlagen wie Licht und Klimatisierung im gesamten Zug anzeigt. Insgesamt kommt die Bedienung bei Reinhart Stolpe, der an diesem Tag im Führerstand saß, gut an, er freut sich über die Spurtstärke des Fahrzeugs. Dabei ist der ET 445 dank der Energierückspeisung gleichzeitig sehr genügsam im Energieverbrauch.



Foto: André Genth

Triebfahrzeugführer Reinhart Stolpe im Führerstand des neuen Twindexx

Das #VBB-Team informiert



„Qualität im Regio“ – meine Linie im VBB

Regionalverkehrszüge im VBB-Land

Für einen objektiven Blick auf die Verkehrsleistung im Verbundgebiet veröffentlicht der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) die Qualität von 41 Eisenbahn-Regionalverkehrslinien. Diese wurden im vergangenen Jahr von rund 85 Millionen Menschen im VBB-Land für die täglich mehr als 1.500 Fahrten genutzt.

Doch nicht immer verlaufen die Fahrten ohne Beeinträchtigungen. Dabei wird die Geduld der Fahrgäste durch Störungen, Verspätungen oder Zugausfälle leider ein ums andere Mal auf die Probe gestellt.



Für die eigene Linie wird nun erstmals die Qualität transparent und bewertet: die Kriterien Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Personalbegleitung und Kundenzufriedenheit gehen in eine Gesamtbewertung ein. Die Qualität der Infrastruktur wird pro Linie dargestellt. In den Liniesteckbriefen erfahren Interessierte weitere Details.

Der VBB-Service startet mit den Daten aus dem Jahr 2017 und wird schrittweise inhaltlich sowie mit aktuellen Daten ausgeweitet.

Das Qualitätsranking 2017 mit der Methodik finden Sie auf der VBB-Website unter →VBB.de/qualitaet.

Mehr Interesse an digitalen Themen aus dem Nahverkehr?

Unter #VBBdigital auf Twitter oder @vbbapp auf Facebook finden Sie aktuelle Informationen über den VBB.

Einladung zur Zugtaufe in Ahrensfelde

Am 26. Oktober ab 10 Uhr

 Direkt vor den Toren Berlins, ganz im Süden des Barnimer Landkreises liegt die Gemeinde Ahrensfelde mit ihren fünf Ortsteilen Ahrensfelde, Blumberg, Eiche, Lindenberg und Mehrow. Nah an der Hauptstadt und trotzdem im Grünen – die enge Verflechtung von Stadt und Land ist eine ganz besondere Qualität. Die günstige Lage und die Anbindung an das Berliner Nahverkehrsnetz haben Ahrensfelde in den letzten Jahren einen großen Aufschwung verschafft. Dabei befindet sich der Bahnhof Ahrensfelde – Endstation der Linie S7 – genau genommen in Berlin-Marzahn.



Am 26. Oktober ab 10 Uhr findet auf dem Bahnhof Ahrensfelde eine feierliche Zugtaufe einer S-Bahn statt. Musikalisch begleitet wird die Zeremonie vom Bundespolizei-Orchester, denn die Bundespolizei hat einen großen Standort in der Gemeinde. S-Bahn-Chef Peter Buchner und der Ahrensfelder Bürgermeister Wilfried Gehrke werden den Namen enthüllen und den Zug mit Wuhlewasser taufen.



Foto: via reise verlag/Janina Johannsen

Die Wuhle, ein Nebenfluss der Spree, entspringt in Ahrensfelde. Wer einen stadtnahen Ausflug durch eine autofreie grüne Oase erleben möchte, folgt ihr auf dem Wuhletal-Wanderweg.

INFO

→sbahn.berlin/ausfluege
→ahrensfelde.de

1.000 Tür-Relais ausgetauscht

Kleiner Eingriff, große Wirkung für die Pünktlichkeit

Relais 4K05 und 4K06 wurden vorsorglich ausgetauscht, um Türstörungen zu vermeiden.

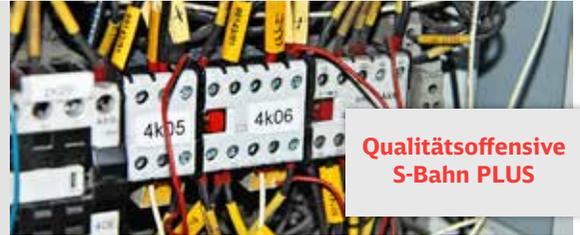


Foto: S-Bahn Berlin

 Die S-Bahn Berlin hat jetzt einen weiteren Baustein ihrer Qualitäts-offensive umgesetzt und in allen Zügen der Baureihe 481 insgesamt 1.000 Tür-Relais vorsorglich ausgetauscht. Die beiden Ersatzteile sind eine der Hauptursachen von Türstörungen und damit mitverantwortlich für Verspätungen und Zugausfälle. In vier S-Bahn-Werken wurde in den vergangenen vier Wochen der Austausch vorgenommen. Wenn die 4x4x4 Zentimeter großen Kästen nicht funktionieren, kann der Lokführer zwar die Türen schließen, erhält aber nicht die Bestätigungs-Meldung „Tür geschlossen“. Der Zug kann dadurch nicht losfahren und muss aus dem Verkehr genommen werden.

Dr. Martin Aurich, Leiter Instandhaltung bei der S-Bahn Berlin: „Mit diesem kleinen Eingriff erreichen wir

bei unserer Baureihe 481 eine große Wirkung in Sachen Pünktlichkeit. Der größte Teil unserer Flotte, insgesamt 500 von 650 Zügen, wird dadurch ein Stück zuverlässiger.“

Die Kosten für diese Maßnahme: Mit rund 15 Euro pro Relais ist der materielle Einsatz relativ gering – jedoch waren sowohl der Arbeits- als auch der logistische Aufwand hoch.

Die Qualitätsoffensive S-Bahn PLUS umfasst rund 180 Bausteine. Unter anderem werden hunderte Anlagen der Sicherungs- und Leittechnik ausgetauscht. Die DB setzt für das gesamte Programm gut 30 Millionen Euro ein.

INFO

Mehr zum Qualitätsprogramm online unter →sbahn.berlin/qualitaet

Kleidung besteht Tragetest

Neue DB-Unternehmensbekleidung kommt gut an

 „Ich bin verliebt in das Kleid. Es sieht super aus, trägt sich schön auf der Haut, ist leicht zu pflegen und dann noch dieser Rotton. Ich fühle mich toll“, sagt Anne Refermat nicht etwa über eine neue Shopping-Errungenschaft, sondern über ihre Unternehmensbekleidung. Die Vertriebsmitarbeiterin der Deutschen Bahn ist eine von rund 250 Kolleginnen und Kollegen, die die von Modedesigner Guido Maria Kretschmer entworfene Kollektion seit drei Monaten testen. Dass die rund 80 Einzelteile – von Sakkos und Blusen bis Winterhosen, Schals und Softshelljacken – den Probelauf bestanden haben, bestätigt auch Sukanya Thammapi, die ebenfalls am Berliner Hauptbahnhof im DB Vertrieb arbeitet. „Es gibt blaue, graue und weinrote Sachen und alles lässt sich kombinieren. Wir können im Prinzip 30 Tage lang

jeden Morgen etwas anderes anziehen“, meint sie erfreut. Dabei kann die Unternehmensbekleidung, die von den Mitarbeitern mitentwickelt wurde, sportlich oder schick getragen werden – je nachdem, in welchem Bereich der Mitarbeiter arbeitet. | Claudia Braun



Foto: DB

Anne Refermat und Sukanya Thammapi freuen sich, wenn ab Ende 2019 die neue Unternehmensbekleidung schrittweise eingeführt wird.

Jetzt mit dem S-Bahn-Abo durchstarten und sparen

Die Mobilitäts-Flatrate für alle, die gern unterwegs sind

 Es gibt diese Tage voller Energie, an denen sich ein schönes Erlebnis ans andere reiht. Die Joggingrunde im Park, das Frühstück mit der besten Freundin im schnuckeligen Café, am Nachmittag die Yogastunde und abends ein Treffen mit Freunden. Wo auch immer es hingehen soll: Mit der VBB-Umweltkarte im S-Bahn-Abo kann schon ab 1,99 Euro pro Tag jede S- und U-Bahn, jeder Regionalzug, jede Straßenbahn und jeder Bus im gewählten Tarifbereich genutzt werden.

Viel erleben, wenig zahlen

Damit sind Unternehmungslustige für alles gewappnet, was der Tag bringt – und sparen auch noch kräftig: Das S-Bahn-Abo mit jährlicher Abbuchung im Tarifbereich Berlin AB kostet monatlich 60,66 Euro, eine einzelne Monatskarte dagegen 81 Euro. Ganz klar: Das Abo bringt mehr als 20 Euro Ersparnis pro Monat – aufs Jahr gerechnet sind es sogar 244 Euro (→ Tabelle). Hinzu kommen weitere attraktive Sparmöglichkeiten wie die Mitnahmeregelung: Montag bis Freitag ab 20 Uhr sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig können S-Bahn-Abonnenten eine erwachsene Begleitperson und bis zu drei Kinder bis einschließlich 14 Jahre kostenfrei mitnehmen. Tipps für viele schöne Ausflüge gibt es auf → washastduvor.berlin.



Foto: S-Bahn Berlin

Auf gemeinsame Freizeitaktivitäten gibt es obendrein noch Rabatt: S-Bahn-Abonnenten und ihre Freunde sparen bei vielen Partnern, von der Bowlingbahn über Kino und Kabarett bis zum coolen Escape Game. Für den Ausflug mit Kindern sind Attraktionen wie das Sea Life oder Madame Tussauds das richtige (→ Seiten 23 bis 25). Eine Übersicht aller Rabattpartner gibt es auf → sbahn.berlin/rabatte.



Selbst im Urlaub ist das Abo von Nutzen: Die VBB-fahrCard kann einfach an Mutter, Bruder oder Freundin verliehen werden, die sich sicher über ein paar Tage flexible Mobilität freuen. Alle Details sind online auf → www.aboantrag.de zu finden. Hier kann das Abo auch gleich abgeschlossen werden, ebenso wie in allen S-Bahn-Verkaufsstellen. Wer den ausgefüllten Antrag bis zum 10. November abschickt oder abgibt, genießt auf Wunsch bereits ab 1. Dezember alle Vorteile des S-Bahn-Abos. Wer noch früher starten möchte, beantragt in einer S-Bahn-Verkaufsstelle die Startkarten-Option. Durchstarten kann so einfach sein! | mg

INFO

Infos in allen Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin sowie im Internet auf → abo-antrag.de
Tipp: Das Abo kann auch vor Ablauf der 12-Monats-Laufzeit gekündigt werden, wenn zum Beispiel der Umzug in eine andere Stadt ansteht. In dem Fall muss nur die Differenz zur Monatskarte gezahlt werden.

Ticketvariante	Abbuchung	Preis pro Jahr	Preis pro Monat	Ersparnis pro Jahr ³	Ersparnis pro Monat ³
VBB-Umweltkarte Berlin AB	jährlich ¹	728,00 €	60,66 €	244,00 €	20,34 €
	monatlich ²	761,00 €	63,42 €	211,00 €	17,58 €
VBB-Umweltkarte Berlin BC	jährlich ¹	787,00 €	65,58 €	203,00 €	16,92 €
	monatlich ²	802,00 €	66,83 €	188,00 €	15,67 €
VBB-Umweltkarte Berlin ABC	jährlich ¹	955,00 €	79,58 €	243,80 €	20,32 €
	monatlich ²	986,00 €	82,17 €	212,80 €	17,73 €
VBB-Umweltkarte Berlin ABC + 1 Landkreis	jährlich ¹	1 290,10 €	107,51 €	305,90 €	25,49 €
	monatlich ²	1 330,00 €	110,83 €	266,00 €	22,17 €

¹ Abbuchung des Gesamtbetrages 1x jährlich | ² Abbuchung des Gesamtbetrages in 12 monatlichen Teilbeträgen
³ Ersparnis gegenüber dem Einzelkauf von 12 Monatskarten

Streifzug mit der App DB Ausflug

Zeitreise: mit dem RE 3 in die Lutherstadt Wittenberg



Renaissancelaute, Tripelharfe und Gambe erklingen zum 13. Wittenberger Renaissance Musikfestival in den altherwürdigen Kirchen der Lutherstadt. Spitzenkünstler der Alten Musik, talentierte Nachwuchsensembles und die Wittenberger Hofkapelle geben sich vom 26. bis 31. Oktober die Ehre. Bei elf Konzerten erwecken die Musiker die Zeit vor 400 Jahren klanglich zum Leben, als der Dreißigjährige Krieg seinen Lauf nahm.

Zugleich ist die Lutherstadt Wittenberg der Ort, an dem die Reformation ihren Ausgang nahm. Hier wettebte Martin Luther 1517 gegen die damals übliche Praxis der Kirche, mit Ablassbriefen Geld zu machen. „Wer glaubt, durch einen Ablassbrief seines Heils gewiß sein zu können, wird auf ewig mit seinen Lehrmeistern verdammt werden“, lautete eine seiner zornigen Thesen. Damit legte er sich mit dem Papst höchstselbst an – der Anfang gesellschaftlicher Umbrüche, die auch für den Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges eine wichtige Rolle spielten.

Lassen Sie bei Ihrem Rundgang durch die schmuck sanierte Stadt die Atmosphäre von gleich vier UNESCO-Welterbestätten auf sich wirken: Das Wohnhaus Luthers mit dem weltgrößten reformationsgeschichtlichen Museum, die berühmte Schlosskirche, die Stadtkirche St. Marien, in der Luther predigte, und das Wohnhaus des Reformators Philipp Melanchthon. Sehenswert sind auch die Werkstätten der bekannten Malerfamilie Cranach und das Panorama „Luther 1517“ des Künstlers Yadegar Asisi.

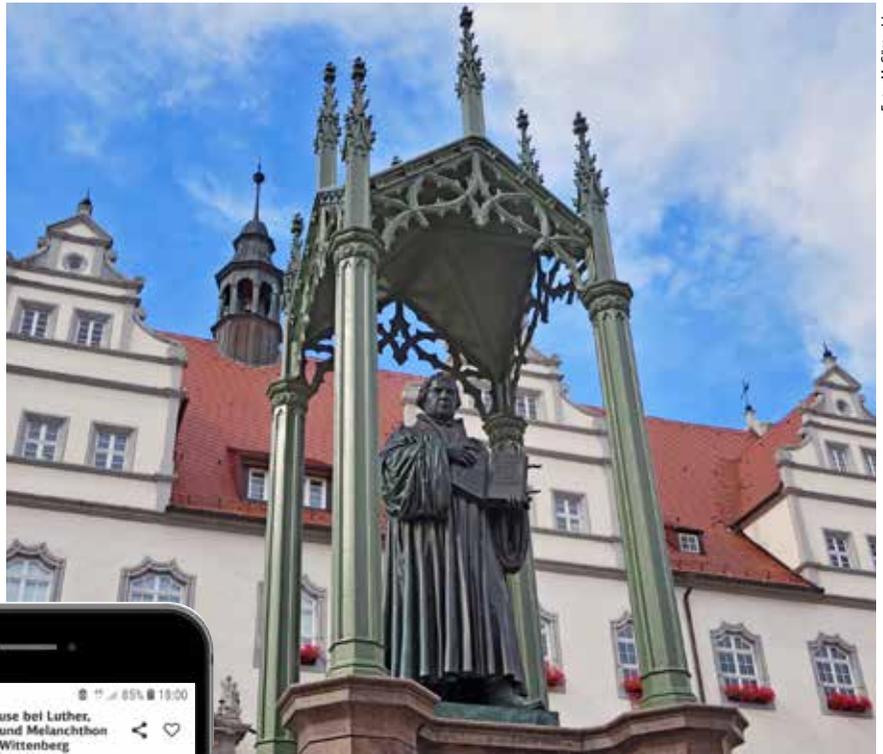


Foto: M. Götttsching



Die Tourempfehlung „Zu Hause bei Luther, Cranach und Melanchthon in Wittenberg“ mit Offline-Karte und nützlichen Serviceinfos gibt's mit DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone.

Über den roten Button in der App geht's direkt zur Reiseplanung anhand der aktuellen Fahrplandaten.

Dauer: ca. 4 h, Strecke: 4 km

Wenn Sie das Wochenende 27./28. Oktober für Ihren Besuch wählen, können Sie im Alten Rathaus am Marktplatz einen Blick in die Ausstellung historischer

Instrumente und Noten werfen – der Eintritt ist frei. Ebenfalls kostenfrei ist das Konzert am Sonntag, 28. Oktober im Alten Rathaus. Um 15 Uhr präsentieren die Wittenberger Hofkapelle und das Praetorius Consort Wittenberg unter dem Titel „The Lark in the Morning“ irische und englische Tänze der Renaissance.

Am Samstag, 27. Oktober haben Sie um 15 Uhr Gelegenheit, in der Schlosskirche das Praetorius Consort Wittenberg gemeinsam mit dem Hamburger Alte-Musik-Ensemble The Muses' Fellows auf der Bühne zu erleben. Erstmals seit vermutlich Hunderten von Jahren erklingen Stücke von einer Handschrift des Kirchenmusikers Thomas Selle, die vor kurzem in Salzwedel wieder aufgetaucht ist, darunter das titelgebende Stück „Jetzt blicken aus des Himmels Saal“. Der Eintritt kostet regulär 10 Euro.

Nach Ihrer Zeitreise bringt Sie der Regional-Express zurück nach Berlin, wo die Eindrücke aus Reformation und Renaissance sicherlich noch eine Weile nachklingen. | Martina Götttsching

Anreise

Hinfahrt: z. B. um 10.32 Uhr mit RE 3 ab Berlin Hbf
Rückfahrt: z. B. um 19.02 Uhr
Fahrzeit: ca. 1 Stunde 20 Minuten

**Ticket-Tipp**

Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen

→ bahn.de/brandenburg
 → VBB.de

**VERLOSUNG**
Wie viele UNESCO-Welterbestätten können Sie in der Lutherstadt Wittenberg besichtigen?

- 1. Preis:** 1 x 5 Freikarten für das Konzert „Jetzt blicken aus des Himmels Saal“ am 27. Oktober 2018, 15 Uhr in der Schlosskirche zu Wittenberg sowie ein Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- 2. Preis:** Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen
- 3. Preis:** Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen

Schicken Sie uns Ihre Lösung per Postkarte bis zum 18. Oktober 2018 (Poststempel) an:

**punkt 3 Verlag GmbH,
 Streifzug des Monats,
 Panoramastraße 1, 10178 Berlin**

Eine Barauszahlung und eine Übertragung des Gewinns ist nicht möglich. Ihre personenbezogenen Daten werden von der DB Regio AG ausschließlich für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Es ist nur ein Gewinn pro Person möglich. Der Rechtsweg sowie Einsendungen, die Dienstleister für ihre Kunden vornehmen, sind ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.0

**13. Wittenberger Renaissance Musikfestival
 „Klänge statt Klängen“**

26. bis 31. Oktober 2018

Tickets & Programm:

☎ 03491 41 92 60
 → www.reservix.de
 → www.wittenberger-renaissance-musik.de

Mit der App „DB Ausflug“ unterwegs

- über 200 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Wellness und mehr
- inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!



„Klasse unterwegs“ im Praxistest

Mit DB Regio Nordost Exkursionen planen

„Klasse unterwegs“, das Schulausflugsprogramm von DB Regio Nordost, erleichtert Pädagogen, Eltern und Schülern die Planung von Exkursionen. Das Programm umfasst bisher über 160 Angebote für alle Klassenstufen. Dabei wird DB Regio von mehr als 100 Kooperationspartnern unterstützt. Ausprobieren und Anpassen ist bei den angebotenen Programmen ausdrücklich erwünscht, um den Lernstoff begreifbar zu machen.

Das Besondere am DB Regio-Angebot: Die Ausflüge sind weitestgehend vorbereitet, mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und auf den Lehrplan abgestimmt. Mittels Such- und Filterfunktion kann nach Angeboten gesucht werden, die zur Klassenstufe, zum Unterrichtsfach und -thema passen. Die Palette reicht von der Tagestour durch ein Braunkohlerevier über Mitarbeit an einer nachgestellten Ausgrabung und Betriebserkundungen bis zum Besuch der GeoWunderWerkstatt des Geoforschungsinstitutes Potsdam.

DB Regio selbst bietet in Berlin Werkstattbesuche oder die Bahnhoftour im Berliner Ostbahnhof an. Allein zum Unterrichtsfach Geografie gibt es für die 4. Klassenstufe derzeit 40 Vorschläge für Exkursionen – Tendenz steigend. Für das Fach Biologie, Klassenstufe 8, bietet die Online-Datenbank derzeit 30 Exkursionstipps an.

Ann-Katrin Kirchoff, Lehrerin an einer Friedrichshainer Grundschule, hat die neue Internetseite der DB Regio „Klasse unterwegs“ getestet. Sie hat sich gemeinsam mit ihrer 4. Klasse einen Tag lang in Potsdam auf die Spuren von Migranten in der brandenburgisch-preußischen Geschichte begeben: „Es ist eine tolle Möglichkeit, neue Ziele auch in anderen Bundesländern zu entdecken. Und die Schüler können so auch mal über den Berliner Tellerrand schauen.“

Also: Gleich online losstöbern, der nächste Exkursionstag kommt bestimmt!

Schnell und einfach zum passenden Ziel – so funktioniert es:

- Unter → bahn.de/klasse-unterwegs Exkursionsangebot aussuchen.
- Die Exkursionsvorschläge als PDF-Datei herunterladen, versenden oder ausdrucken. Das vereinfacht Information und Abstimmung mit dem Kollegium, den Eltern sowie den Schulklassen.
- Termin sowie organisatorische Details direkt mit dem jeweiligen Kooperationspartner abstimmen.
- Fahrverbindung auf → bahn.de auswählen.
- Tickets gibt es online, am Fahrkartenautomaten oder im Reisezentrum.



Beim Ausflug oder Projekttag lernen Schulkinder spielend.

Foto Ralf Kranert/Jet-Foto:

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die Ausflugstipps testen

Start: **S-Bf Potsdam Hauptbahnhof**
 Ziel: **S-Bf Potsdam Hauptbahnhof**
 Linie: **S 7**
 Länge: **ca. 5,5 km**
 Dauer: **ca. 2 Stunden**

Weitere Touren unter
 → sbahn.berlin/ausfluege

Durch Gärten und Schlösser – die Sanssouci-Tour

Mit seinen Gärten und Schlossbauten schuf Friedrich der Große in und um Potsdam eine einzigartige Kulturlandschaft. Folgen Sie den Spuren des „Alten Fritz“ – bei einem sorglosen Spaziergang durch den Schlosspark Sanssouci.

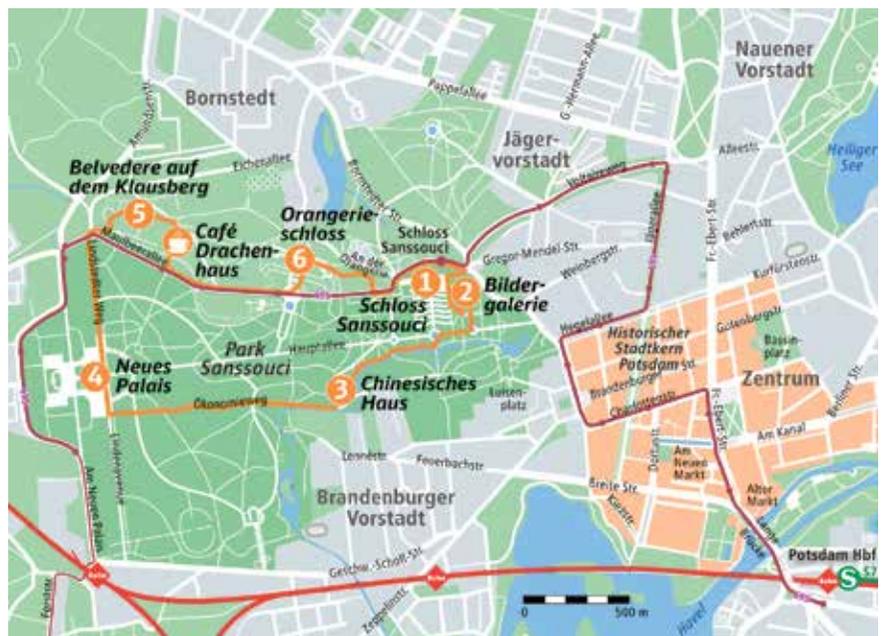
Ihre Tour in die preußische Vergangenheit beginnt mit einer S-Bahn-Fahrt bis zum Potsdamer Hauptbahnhof. Verlassen Sie den Bahnhof in Richtung Friedrich-Engels-Straße. Von hier geht es zum Beispiel mit dem Bus 695, der Sanssouci-Linie, durch die historische Innenstadt bis zur Haltestelle **Schloss Sanssouci 1**.

Eine breite Treppe führt zur königlichen Sommerresidenz, die Friedrich II. einst nach eigenen Skizzen errichten ließ. Lassen Sie Ihren Blick über die Terrassenanlage mit der großen Fontäne schweifen und steigen Sie anschließend die Treppe am linken Rand der Weinreben hinab. Etwa auf halber Höhe zweigt nach links ein Weg ab, über den Sie den Holländischen Garten erreichen. Dort wiederum links befindet sich

die **Bildergalerie 2**, die zu einer Besichtigung einlädt. Der Weg geradeaus durch den Holländischen Garten führt zur Kleinen Fontäne und von dort aus über die Hauptallee rechts zur Großen Fontäne. Hier biegen Sie links und gleich darauf vor der Brücke

wieder rechts ab, bis nach etwa 500 Metern entlang eines Wasserlaufs vor Ihnen das **Chinesische Haus 3** auftaucht.

Gehen Sie links um das Chinesische Haus herum und wählen Sie dahinter den zweiten Weg nach links. Anschlie-



Karte: Terra Press

Tourhighlight 1

Schloss Sanssouci



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

1744 zeichnete Friedrich II. Skizzen für ein Schloss auf Höhe eines Weinbergs, das die Harmonie zwischen Kunst

und Natur widerspiegeln sollte. Ein Jahr später begann der Bau seiner Sommerresidenz „Ohne Sorge“ – dem heutigen UNESCO-Weltkulturerbe.

Maulbeerallee, 14469 Potsdam
 bis 31. Oktober 2018: Di-So 10-17.30 Uhr
 Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 8,00 € *
 → www.spsg.de

Tourhighlight 2

Bildergalerie



Foto: SPSG/Hans Bach

Friedrich II. ließ als leidenschaftlicher Sammler von Gemälden 1755 eine Bildergalerie für seine Schätze erbauen.

Noch heute können in dem prachtvollen Gebäude 140 hochkarätige Gemälde des 16. bis 18. Jahrhunderts bestaunt werden.

Maulbeerallee, 14469 Potsdam
 bis 31. Oktober 2018: Di-So 10-17.30 Uhr
 Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 5,00 € *
 → www.spsg.de

Tourhighlight 3

Chinesisches Haus



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

Die Mischung aus Stilelementen des Rokocos und ostasiatischer Bauformen machen das Chinesische Haus zu einem Hingucker.

Lebensgroße goldene Darstellungen von Musikanten und Teetrinkern außen, wertvolles Porzellan des 18. Jahrhunderts sowie ein großes Deckenbild im Innenraum entführen die Besucher in ferne Welten. Am Grünen Gitter, 14469 Potsdam
 bis 31. Oktober 2018: Di-So 10-17.30 Uhr
 Eintritt: 4,00 €, ermäßigt 3,00 € *
 → www.spsg.de

Gastro-Tipp ☕**Restaurant & Café Drachenhaus**

deutsche, saisonale Küche
mit frischen regionalen Produkten
Maulbeerallee 4a, 14469 Potsdam
Öffnungszeiten: bis Oktober täglich 11-19 Uhr
→www.drachenhaus.de



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

*** Clever sparen beim Besuch mehrerer Häuser**

Das Ticket **sanssouci +** (19,00 €, ermäßigt 14,00 €) berechtigt zum einmaligen Besuch aller geöffneten Schlösser der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten in Potsdam an einem Tag. Für Familien mit bis zu 2 Erwachsenen und bis zu 4 Kindern bis 17 Jahre ist das **sanssouci + Familie** empfehlenswert (49,00 €). Der Verkauf erfolgt direkt an den Schlosskassen. Infos unter →www.spsg.de

ßend geht es rechts in den Ökonomie-
weg-Sanssouci, dem Sie durch den
Rehgarten zum **Neuen Palais** 4
folgen, das schon von weitem an seiner
hohen Kuppel erkennbar ist. Nach
rechts am Schloss vorbei führt Sie die
Beschilderung zum Belvedere auf dem
Klausberg durch den Hopfengarten
genannten Teil des Parks. Sie überqueren
die Maulbeerallee und schwenken
nach rechts in den Fußweg, der in

einigen Kurven zum **Belvedere auf
dem Klausberg** 5 hinaufführt. Von
oben offenbart sich ein wunderschöner
Blick auf die hügelige und seenreiche
Umgebung von Potsdam.

Anschließend treten Sie von der
Aussichtsterrasse des Belvederes nach
links entlang des Weinbergs den
Abstieg in den Park an, der am
Restaurant und Café Drachenhaus ☕
vorbeiführt. Nach einer kleinen

Erfrischung in herrschaftlichem
Ambiente gelangen Sie über die Treppe
wieder zur Maulbeerallee, die Sie
überqueren und nach links auf den parallel
laufenden Fußweg schwenken.
Ein Stück weiter quert die Tour erneut
die Maulbeerallee und führt über die
Treppen hinauf zum imposanten
Orangerieschloss 6, auch Neue
Orangerie genannt. Wenden Sie sich
auf der Terrasse mit Blick auf das
Schloss nach rechts und durchqueren
Sie an einer Aussichtsplattform vorbei
den Nordischen Garten.

Nach einem kurzen Stück bergab führt
Ihr Weg nach rechts durch das
Felsentor und bringt Sie zu den Neuen
Kammern und der Historischen
Mühle. Nach links erreichen Sie
entlang der Straße erneut das Schloss
Sanssouci. Mit der Sanssouci-Linie
geht es zurück zum Potsdamer
Hauptbahnhof.



Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

Schloss Sanssouci

INFO

Potsdam Tourismus GmbH
Luisenplatz 3, 14471 Potsdam
☎ 0331 27558899
→www.potsdamtourismus.de

Tourhighlight 4**Neues Palais**

Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

Den repräsentativen Prachtbau ließ
Friedrich II. als
Gästewohnung und
für Festlichkeiten
errichten.

Besichtigt werden

kann das Untere Fürstenquartier, der kostbare
Marmorsaal sowie der mit glitzernden Kristallen
geschmückte Grottenaal.

Am Neuen Palais, 14469 Potsdam
bis 31. Oktober 2018: Di-So 10-17.30 Uhr
Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 6,00 €*
→www.spsg.de

Tourhighlight 5**Belvedere auf dem Klausberg**

Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

Nach Vollendung
des Neuen Palais
plante Friedrich II.
die Verschönerung
der nördlichen
Parkanlage. Auf
dem Bornstedter
Höhenzug ließ er
1770 das erste

gemauerte Aussichtsgebäude der preußischen
Residenz errichten: das Belvedere auf dem Klausberg.

Belvedere auf dem Klausberg
An der Orangerie 1, 14469 Potsdam
→www.spsg.de

Tourhighlight 6**Neue Orangerie**

Foto: via reise verlag/Klaus Scheddel

Das Orangerie-
schloss ist das
jüngste Schlossge-
bäude im Park
Sanssouci und mit
seinen Brunnen,
Arkaden und

Terrassen ein Zeugnis von Friedrich Wilhelms IV.
Liebe zu Italien. Es beherbergt einen Gemäldesaal,
Hallen zur Überwinterung der Parkpflanzen sowie
Herrschafts-, Gäste- und Bedienstetenwohnungen.

An der Orangerie 3-5, 14469 Potsdam
bis 31. Oktober 2018: Di-So 10-17.30 Uhr
Eintritt: 6,00 €, ermäßigt 5,00 €*
→www.spsg.de

Berlin-Besucher fahren günstig mit den Touristentickets

WelcomeCard, CityTourCard, EasyCityPass, QueerCityPass und joycard



Eindrucksvoller Blick zurück in die Zeit: das asisi-Panorama „Die Mauer“. Rabatt auf den Eintritt gibt es mit Berlin WelcomeCard, EasyCityPass und QueerCityPass.

Foto: Tom Schulte (2012) © asisi

Besuch hat sich angekündigt und möchte in Berlin etwas erleben? Dann sind die Touristentickets das Richtige. Zum einen sind die Gäste damit bequem und kostengünstig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs – je nach gewählter Gültigkeitsdauer zwischen zwei und sechs Tagen, rund um die Uhr. Zum anderen sparen sie mit jedem Besuch von Sehenswürdigkeiten, Museen, Restaurants und vielen weiteren Attraktionen der Hauptstadt bares Geld. So ist ruck, zuck das abwechslungsreiche Programm für die Besuchstage zusammengestellt und die Mobilität ist auch garantiert – praktischer geht es kaum. Noch dazu fahren bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren kostenlos mit.

Wer viel erleben möchte, greift zur **Berlin WelcomeCard**. Sie bietet mit bis zu 50 Prozent Rabatt bei über 200 touristischen Highlights die größte Auswahl. Damit geht es zum

Beispiel in das Panorama „Die Mauer“ des Künstlers Yadegar Asisi, in die multimediale Erlebnisausstellung „nineties berlin“ in der Alten Münze oder ins Wintergarten Variété. Für Familien ist das interaktive MACHmit! Museum ein tolles Erlebnis. Auch in Potsdam sind mehr als 27 Partner mit dabei, von der Biosphäre Potsdam bis zum Hans Otto Theater. Ein Tipp für Kulturfreunde: Die **Berlin WelcomeCard Museumsinsel** gewährt zusätzlich freien Eintritt in die Häuser der Museumsinsel.

Wer es übersichtlich mag, greift zur **CityTour-Card**. Mit dieser preislich günstigeren Variante gibt es zwischen 15 und 30 Prozent Rabatt auf den Eintritt zu zehn touristischen Highlights, vom Fernsehturm bis zum DDR Museum.

Berlins unbekanntere Seiten lassen sich mit dem **EasyCityPass** erkunden, der Vergünstigungen bei über 80 Partnern bietet. Wie wäre es

zum Beispiel mit Schwarzlicht-Minigolf, einer Runde Lasertag oder einem Besuch des Deutschen Spionagemuseums?

Queere und weltoffene Gäste Berlins erhalten mit dem **QueerCityPass** ebenfalls Rabatt bei mehr als 80 Partnern – ob beim Shopping, beim Eintritt zu den Sehenswürdigkeiten oder bei den Party Nächten in der Busche, dem Connection Club, dem Gretchen Club und mehr.

Berlins günstigstes Touristenticket ist die **Berlin joycard**. Inhaber und eine Begleitperson können sich auf 50 Prozent Ermäßigung bei über 150 Partnern freuen. Sich rundum verwöhnen und dabei sparen heißt die Devise – etwa bei den Berliner Residenz Konzerten in der Großen Orangerie von Schloss Charlottenburg, bei einer Goldöl-Massage am Hackeschen Markt oder in der PianoLounge des Steigenberger Hotels. Die joycard gibt es auch in digitaler Form als App.

Gültigkeit	Berlin WelcomeCard				Berlin CityTourCard		EasyCityPass Berlin		QueerCityPass Berlin		Berlin joycard***	
	Berlin AB**	+Museumsinsel	Berlin ABC	+Museumsinsel	Berlin AB**	Berlin ABC	Berlin AB**	Berlin ABC	Berlin AB**	Berlin ABC	Berlin AB**	Berlin ABC
48 Stunden	19,90 €		22,90 €		16,90 €	17,90 €	18,90 €	20,90 €	18,90 €	20,90 €	15,93 €	16,93 €
72 Stunden	28,90 €	45,00 €	30,90 €	47,00 €	23,90 €	24,90 €	25,90 €	27,90 €	25,90 €	27,90 €	22,93 €	23,93 €
4 Tage*	33,50 €		35,90 €		29,90 €	31,90 €	31,90 €	34,90 €	31,90 €	34,90 €	28,93 €	30,93 €
5 Tage*	36,90 €		41,50 €		33,90 €	37,90 €	35,90 €	40,90 €	35,90 €	40,90 €	32,93 €	39,93 €
6 Tage*	42,50 €		46,50 €		-	-	39,90 €	45,90 €	39,90 €	45,90 €	34,93 €	40,93 €

* Die Gültigkeit für vier, fünf und sechs Tage beginnt mit der Entwertung am ersten Kalendertag und endet am vierten, fünften bzw. sechsten Kalendertag um 24 Uhr.
 ** Die Erweiterung des Tickets um einen Anschlussfahrtschein für den Tarifbereich Berlin C ist ausgeschlossen.
 *** Nicht im Online-Shop erhältlich.

Die Tickets gelten für eine beliebige Anzahl Fahrten im gewählten Tarifbereich für einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren sowie Kinderwagen, Gepäck und ein Hund können kostenlos mitgenommen werden.

Die hier vorgestellten Touristentickets gibt es an allen Fahrausweisautomaten, in den Verkaufsstellen und im Online-Shop der S-Bahn Berlin → sbahn.berlin/shop – teilweise auch als Printticket. Beim Kauf des Tickets am Automaten ist der jeweilige Guide kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

750 Jahre Kloster Neuzelle

Szenenwechsel und Konzerte zum Jubiläum bis 14. Oktober

Die Geschichte des Klosters Neuzelle begann am 12. Oktober 1268. Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meißen, stiftete an jenem Tag das Kloster Neuzelle. 750 Jahre sind Besucher eingeladen, das Jubiläum mit Konzerten und Veranstaltungen zu feiern.

Das Museum Himmlisches Theater zeigt ab sofort die aufwendig restaurierte Szene „Jesus vor Kaiphas“. Im Verhör vor dem Hohepriester Kaiphas bekennt sich Jesus dazu, der Sohn Gottes zu sein, wird wegen Gotteslästerung angeklagt und zum Tode verurteilt. Die Ausstellung ist im Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr, ab November von 10 bis 16 Uhr zu sehen.

Am 750. Gründungstag des Klosters, dem 12. Oktober, findet um 10 Uhr ein Ökumenischer Jubiläumsgottesdienst in der Stiftskirche St. Marien statt. Am 13. Oktober, 19.30 Uhr, geben die Neuzeller Chöre ein gemeinsames Konzert. In der Stiftskirche St. Marien präsentieren die beiden Kirchenchöre, der Chor Maienlust und der Campuschor der Rahnschulen die Missa in D-Dur von



Foto: Andreas Bauer

Die Stiftskirche ist Schauplatz für Konzerte und Gottesdienste.

Antonio Vivaldi und weitere Werke aus ihrem Repertoire.

Am 14. Oktober sind Besucher zum Festgottesdienst von 10 bis 11 Uhr in der Stiftskirche St. Marien geladen. Von 12 bis 15.30 Uhr finden zum Europäischen Tag der Restauration Führungen im Museum Himmlisches Theater statt, auch Führungen eigens für Kinder werden angeboten. Von

18 bis 18.30 Uhr kann der Vesper in der Stiftskirche beigewohnt werden.

INFO

RE1 bis Frankfurt (Oder), **RB11** bis Neuzelle
→ www.750jahre-klosterneuzelle.de

Tipps für den Rundgang zum „Neuzeller Klosterflüster“ gibt's mit der App DB Ausflug kostenfrei aufs Smartphone (siehe auch **Seiten 8/9**)

Fahrpreise bleiben unverändert

VBB verzichtet auf Preiserhöhung für Bahn- und Bustickets

Gute Nachrichten für ÖPNV-Nutzer: Die Fahrpreise im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) bleiben zum 1. Januar 2019 unverändert. Das bedeutet, dass bei den 38 Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet keine Tarifierungsmaßnahmen umgesetzt wird. Der Hintergrund: Durch die geringe Inflation und die moderate Entwicklung der Energiepreise ergibt sich ein VBB-Tarifindex von rund 0,4 Prozent. VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel: „Der Tarifindex ist aktuell so niedrig, dass die Aufwendungen zur Umsetzung von Tarifierungen fast höher wären, als die zu erwartenden Einnahmen. Deshalb verzichten wir – sicher zur Freude der Fahrgäste – auf Fahrpreiserhöhungen. Dennoch werden die Verkehrsangebote im nächsten Jahr erweitert und an die steigende

Nachfrage angepasst. Auch sind zusätzliche Investitionen in neue Fahrzeuge und die Infrastruktur dringend nötig. Gemeinsam mit den Ländern Berlin und Brandenburg arbeiten wir auch intensiv an der Weiterentwicklung des VBB-Tarifs und neuen attraktiven Tickets, wie zum Beispiel verbundweite Firmen- und Azubi-Tickets.“

Seit 2016 ist die Tarifierung im VBB an eine Indexberechnung gekoppelt, die die Verbraucherpreise und die Kostenentwicklung für Strom und Kraftstoffe berücksichtigt. Als Grundlage dienen die Angaben des Statistischen Bundesamtes und des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg über den Zeitraum der vergangenen 60 Monate. Die letzte Fahrpreiserhöhung im VBB gab es zum 1. Januar 2017, diese lag bei durchschnittlich 0,56 Prozent.

Längere Wege für Bahnreisende im Bahnhof Zoo

Am Bahnhof Zoologischer Garten müssen Reisende bis 5. November mehr Zeit einplanen, wenn sie dort die Regionalbahn nutzen wollen. Die Regionalbahnsteige können nur über den östlichen Personentunnel und über den Aufzug Gleis 1/2 erreicht werden. Auch die Wege beim Umsteigen zur S-Bahn verlängern sich erheblich. Reisende im Rollstuhl können bei Fahrten in Richtung Wannsee oder Spandau die Aufzüge der S-Bahn und die Bahnhöfe Berlin-Charlottenburg und Berlin Hauptbahnhof für den Ein- und Ausstieg nutzen. Das Restaurant Zooterrassen ist nur über die Außentreppe am Hardenbergplatz zugänglich.

Grund für die Einschränkungen ist die Baufelderweiterung, der Bahnhof Zoologischer Garten wird umfassend modernisiert.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen

Freie Fahrt für Regionalverkehr zwischen Berlin-Blankenburg und Karow

RE 3, RB 27, RB 60 und RE 66 fahren ab 12. Oktober im Norden wie gewohnt

Nutzer der Regional-Express- und Regionalbahnlinien RE 3, RB 27, RB 60 und RE 66 zwischen Blankenburg und Karow können sich freuen. Am 12. Oktober werden die im Zusammenhang mit dem Umbau des Karower Kreuzes eingerichteten Sperrungen aufgehoben. Damit haben die Züge wieder freie Fahrt und müssen mit keinerlei Einschränkungen im genannten Abschnitt rechnen. Die Bauarbeiten sind damit jedoch noch nicht in dem Bereich abgeschlossen. So wird bis zum Jahr 2020 das zweite Fernbahngleis fer-

tiggestellt. Des Weiteren entsteht ein neues elektronisches Stellwerk in Karow. Für Fahrgäste der nördlichen S-Bahn-Linie S 2 ist besonders interessant: Seit diesem Jahr werden bis 2025 insgesamt 14 Brücken zwischen Berlin-Buch und Bernau erneuert. Mit einer achtwöchigen Sperrung wie in diesem Sommer müssen die Kunden nicht mehr rechnen. Stattdessen wird es mehrere kleinere Unterbrechungen im S-Bahn- und Regionalbahnverkehr geben, beispielsweise an den Wochenenden.

Einzelne Linien im Überblick:

RE3 Stralsund/Schwedt - Angermünde - Bernau - Berlin - Lutherstadt Wittenberg/ Falkenberg (Elster)

Die Züge der Linie RE 3 können wieder durchgängig verkehren.

RE66 Szczecin - Angermünde - Berlin

Die Züge dieser Linie beginnen und enden wieder in Berlin Gesundbrunnen.

RB24 Eberswalde - Berlin - Königs Wusterhausen-Senftenberg

Die Züge der Linie RB 24 fahren unverändert.

RB27 Klosterfelde - Basdorf - Berlin

Die werktäglichen Verstärkerfahrten von und nach Berlin Gesundbrunnen werden wieder aufgenommen. Im Vergleich zum Baufahrplan ergeben sich dadurch einzelne Änderungen beim Abfahrtsort (ca. 6 Uhr Richtung Berlin).

RB60 Wriezen - Eberswalde - Berlin

Die Züge dieser Linie beginnen und enden wieder in Berlin Gesundbrunnen. Die Fahrzeiten ändern sich geringfügig.



Rege Bautätigkeit am Karower Kreuz. Ein Regionalzug ist noch auf der Umfahringkurve unterwegs. Diese wurde für die Zeit der Bauarbeiten eingerichtet.

Foto: DB Netz AG/AIRTEAM

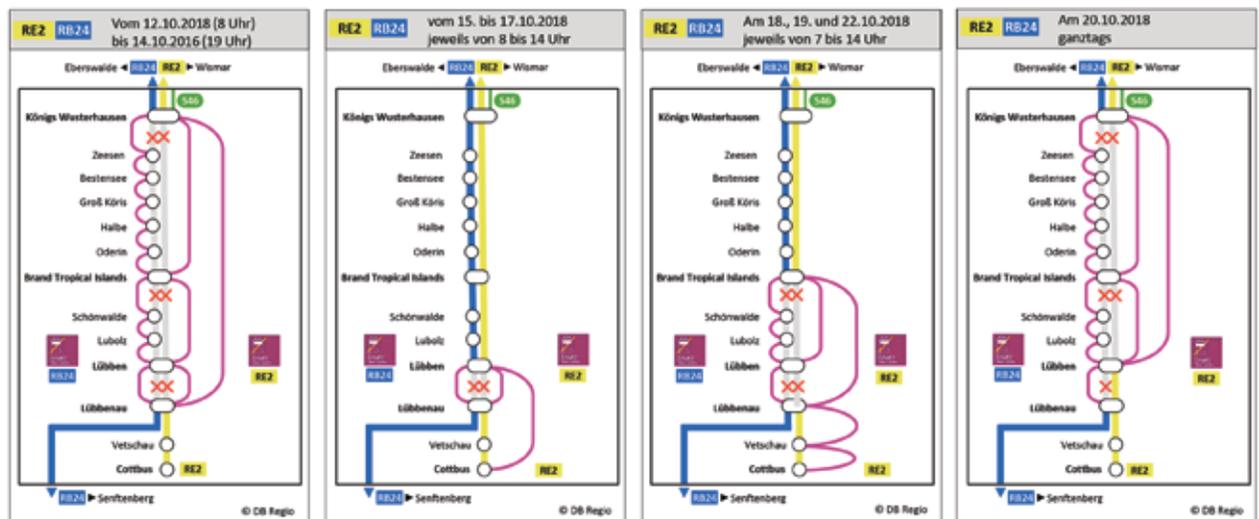
3 33 34 35

Aufgrund von Brückenarbeiten kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:

vom 12.10.2018 (Fr) bis 22.10.2018 (Mo)

RE2 RB24

Die Züge fallen zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau auf unterschiedlichen Abschnitten aus. Bitte den Ersatzverkehr mit Bussen nutzen.





Neues elektronisches Stellwerk entsteht

Keine S-Bahnen zwischen Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg <> Lichtenberg in den Herbstferien

Umfangreiche Bauarbeiten haben zur Folge, dass von Freitag, 19. Oktober, ab 22 Uhr, durchgehend bis Donnerstag, 25. Oktober, 1.30 Uhr, die S-Bahn-Linien S 5 und S 7 in den Abschnitten zwischen Wuhletal beziehungsweise Ahrensfelde und Lichtenberg nicht fahren können. Die Züge der S 75 sind sogar auf ihrer gesamten Strecke nicht im Einsatz. Während der Sperrzeit werden unter anderem Arbeiten für das neue elektronische Stellwerk ausgeführt. Dazu gehört es, Signale aufzustellen, Oberleitungsmasten zu versetzen und Kabelquerungen herzustellen. Die Anwohner

wird freuen, dass Lärmschutzanlagen und eine Lärmschutzwand zwischen dem Biesdorfer Kreuz und Lichtenberg entstehen. Des Weiteren werden die vorhandene Fußgängerbrücke in Marzahn zum Wiesenburger Weg verlängert sowie die Treppen repariert und der dortige Bahnsteig ausgebaut. Die Unterbrechung wird auch genutzt, um die Gleise zwischen Marzahn und dem Biesdorfer Kreuz zu erneuern und vier Weichen in Springpfuhl auszubessern. Stromschienen- und Kabelarbeiten finden zwischen Wartenberg und Springpfuhl statt. Um die Einschränkungen so gering wie

möglich zu halten, wurden die Arbeiten gebündelt und in die Herbstferien gelegt. Fahrgäste der S 5 werden gebeten, zwischen Wuhletal und Lichtenberg die U-Bahn-Linie U5 zu nutzen. Für Fahrgäste der S 7 und S 75 sowie zur lokalen Anbindung des S-Bahnhofs Biesdorf (S 5) wird Ersatzverkehr mit Bussen auf drei unterschiedlichen Linien eingerichtet. Der Ersatzverkehr für die S 75 fährt abweichend von der regulären Linienführung auch die S-Bahnhöfe Raoul-Wallenberg-Straße, Marzahn und Poelchaustraße an und bietet somit weitere Reisemöglichkeiten. Als Umfahrungsmöglichkeiten eignen sich auch Regional- (RB 12, 24, 25, 26), Straßenbahn- (M 4, 6, 8 und 17 sowie Tram 16 und 37) und diverse Buslinien. ❖ Seite 18 16

Ersatzverkehr mit U-Bahn und Bussen
 vom 19.10.2018 (Fr) ca. 22:00 Uhr bis 25.10.2018 (Do) ca. 1:30 Uhr
 U-Bahn: Lichtenberg – Wuhletal
 Bus: Biesdorf – Wuhletal
 Lichtenberg – Ahrensfelde
 Lichtenberg – Wartenberg

Ein Bauflyer mit allen wichtigen Informationen zur Baumaßnahme wie den Umfahrungsmöglichkeiten, Haltestellen des Ersatzverkehrs und den geänderten Fahrplänen wird am Mittwoch, 17. Oktober, in den Zügen der S-Bahn-Linien S 5, S 7 und S 75 verteilt. Außerdem gibt es den Flyer in den acht Kundenzentren der S-Bahn Berlin (❖ Seite 2), in den Fahrkartenausgaben Alexanderplatz, Süd- und Ostkreuz sowie ausgewählten DB ServiceStores an der Strecke. Natürlich kann der Flyer auch online heruntergeladen werden: → sbahn.berlin.

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof und im Zug beachten.

i Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

<p>S-Bahn Berlin</p> <ul style="list-style-type: none"> → sbahn.berlin S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333 S-Bahn-App Bau-Newsletter 	<p>DB Regio</p> <ul style="list-style-type: none"> → bahn.de/brandenburg Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82 Mobile Apps auf bahn.de personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos 	<p>NEB</p> <ul style="list-style-type: none"> → NEB.de NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344 info@NEB.de 	<p>ODEG</p> <ul style="list-style-type: none"> → odeg.de ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888 ODEG-App für iOS und Android info@odeg.de 	<p>HANS</p> <ul style="list-style-type: none"> → hanseatische-eisenbahn.de Kundentelefon: ☎ 033981 50230
---	--	--	---	--

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.10.2018, bis Sonntag, 28.10.2018



S1 Birkenwerder - Oranienburg 1 WE

19.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 22.10. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Birkenwerder <-> Oranienburg
 | S 1 fährt Wannsee <-> Birkenwerder (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau)
Bitte beachten: Der RE5 fällt ebenfalls zwischen Gesundbrunnen <-> Oranienburg aus.
Grund: Arbeiten am Bahnübergang in Borgsdorf

S1 Wannsee - Schlachtensee 2 WE

26.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 29.10. (Mo) 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Wannsee <-> Schlachtensee
Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Schlachtensee bis Sundgauer Straße 1 bis 2 Minuten früher sowie von Sundgauer Straße bis Schlachtensee 2 bis 3 Minuten später (auch im Nachtverkehr).
 | S 1 fährt Schlachtensee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Schlachtensee <-> Frohnau)
 Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Nikolassee <-> Wannsee auch die S 7 nutzen.
Grund: Aufbau des neuen Zugbeeinflussungssystems ZBS in Wannsee

S2 Blankenburg - Karow 3

11.10. (Do) und 12.10. (Fr), 15.10. (Mo) bis 19.10. (Fr), 22.10. (Mo) jeweils 9 Uhr bis 15 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Blankenburg <-> Karow
 | S 2 fährt Blankenfelde <-> Blankenburg (10-Minutentakt: Lichtenrade <-> Blankenburg) und Buch <-> Bernau (10-Minutentakt: Karow <-> Buch)
Grund: Neubau Karower Kreuz

S2 Buch - Bernau 4

Nacht 11./12.10. (Do/Fr), Nächte 15./16.10. (Mo/Di) bis 17./18.10. (Mi/Do) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Buch <-> Röntgental <-> Zepernick <-> Bushaltestelle „Abzweig Wohnsiedlung“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> Bushaltestelle „Zepernicker Chaussee“ (Halt für Bernau-Friedenstal) <-> Bernau
 | S 2 fährt Blankenfelde <-> Buch
Grund: Vorbereitung von Brückenarbeiten

S2 Mahlow 5

Nacht 25./26.10. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Gleisänderung: In Mahlow fahren alle Züge von Gleis 3.
 | S 2 fährt Blankenfelde <-> Bernau
Grund: Schweißarbeiten

S25 Schönholz - Tegel 6

Nacht 11./12.10. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Bussen: Schönholz <-> U-Bf Paracelsus-Bad (Halt für Alt-Reinickendorf) <-> Bushaltestelle „Ollenhauerstraße/Lindauer Allee“ (Halt für Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) <-> Eichborndamm <-> Tegel
Fahrplanänderung: Die S 25 fährt von Tegel bis Hennigsdorf 6 bis 7 Minuten später.
 | S 25 fährt Teltow Stadt <-> Schönholz <-> Waidmannslust (aus technischen Gründen als S 26 bezeichnet) und Tegel <-> Hennigsdorf
 Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wedding <-> Alt-Tegel auch die U6 sowie zwischen Alexanderplatz <-> Gesundbrunnen <-> Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik auch die U8 nutzen.
Grund: Belastungsstoppfang nach Weichenerneuerung in Tegel

Legende

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
- ❖ *siehe Tabelle*
-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag
- ❖ *siehe Karte*
-  Streckenabschnitt mit aktuellen Einschränkungen/Änderungen

S3  **Rahnsdorf – Erkner**

Nacht 11./12.10. (Do/Fr),
Nächte 14./15.10. (So/Mo)
bis 17./18.10. (Mi/Do),
Nächte 22./23.10. (Mo/Di)
bis 25./26.10. (Do/Fr)
jeweils 22:40 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Die Züge Ostbahnhof ab 22:57, 23:17, 23:37 und 23:57 Uhr nach Erkner (an 23:30, 23:50, 0:10 und 0:30 Uhr) enden bereits in Friedrichshagen (an 23:19, 23:39, 23:59 und 0:19 Uhr) und fallen von Friedrichshagen bis Erkner aus.

❗ S 3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof)

Grund: Schutzsperrungen für Arbeiten an der Ausbaustrecke Berlin – Frankfurt (Oder)

S3 S5 S7 S75 S9 **Rummelsburg/Ahrensfelde/ Wartenberg – Lichtenberg – Ostkreuz/Warschauer Straße** **WE**

12.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 15.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahn-Verkehr: Lichtenberg/Rummelsburg <> Ostkreuz

Ersatzverkehr mit Bussen: Lichtenberg <> Bushaltestelle „Nöldnerplatz/Schlichtallee“ (Halt für Nöldnerplatz) <> Rummelsburg <> Ostkreuz

Taktänderung: Ahrensfelde/Wartenberg <> Springfuhrl S-Bahn-Verkehr jeweils nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S 7 fährt von Lichtenberg bis Ahrensfelde 10 Minuten später. Die S 75 fährt von Wartenberg bis Lichtenberg 5 Minuten später sowie von Lichtenberg bis Wartenberg 5 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fahren die S 5 nach Westkreuz und die S 7 nach Potsdam Hbf von den Gleisen 3 und 4 (Bahnsteig stadtauswärts).

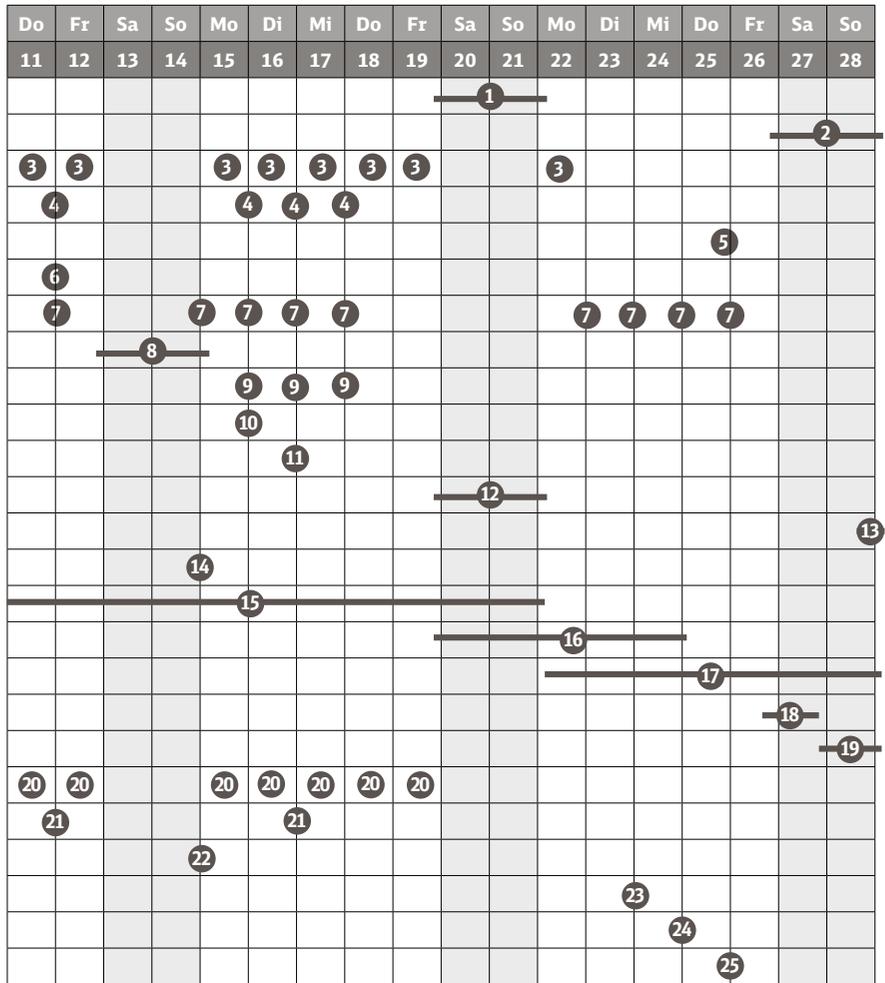
❗ S 3 fährt Erkner <> Rummelsburg (tagsüber im 10-Minutentakt)

❗ S 5 fährt Strausberg Nord <> Lichtenberg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg) und Ostkreuz <> Westkreuz (tagsüber und abends im 10-Minutentakt, im Nachtverkehr im westlichen Abschnitt Ostkreuz <> Ostbahnhof)

❗ S 7 fährt Ahrensfelde <> Lichtenberg und Ostkreuz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

❗ S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg

❗ S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (tagsüber und abends 10-Minutentakt: Treptower Park <> Spandau)



Bitte zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz auch die U5 nutzen.
Grund: Gleis- und Stromschienenarbeiten

S3 S5 S7 S75 S9 **Ostkreuz/Treptower Park – Westkreuz** 

Nächte 15./16.10. (Mo/Di)
bis 17./18.10. (Mi/Do)
jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Warschauer Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 7 Minuten vom selben Gleis.

Zugverkehr verändert: Ostkreuz <> Warschauer Straße S-Bahn-Verkehr nur im 10-Minutentakt mit S 3 und S 9

Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Erkner bis Ostkreuz 1 Minute früher sowie von Warschauer Straße bis Zoologischer Garten 1 bis 2 Minuten später. Die S 3 fährt von Spandau bis Warschauer Straße 1 bis 3 Minuten früher sowie von Ostkreuz bis Erkner 2 bis 3 Minuten später. Die S 5 fährt von Warschauer Straße bis Ostkreuz 1 Minute früher.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz endet/beginnt die S 3 aus/nach Friedrichshagen/Erkner auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Warschauer Straße ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Ostbahnhof fahren die S 3 und die S 9 nach Spandau von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).

❗ S 3 fährt Erkner <> Ostkreuz (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostkreuz) und Warschauer Straße <> Spandau

❗ S 5 fährt Strausberg Nord <> Warschauer Straße (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

❗ S 7 fährt Ahrensfelde <> Ostkreuz (bis ca. 23 Uhr im 10-Minutentakt) und Friedrichstraße <> Potsdam Hbf (bis ca. 23 Uhr 10-Minutentakt: Friedrichstraße <> Westkreuz)

❗ S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg

❗ S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park und Warschauer Straße <> Spandau
Bitte zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz auch die U5 nutzen.

Grund: Vorbereitungsarbeiten zur Inbetriebnahme der Viergleisigkeit zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof

S41 S42 S8 S9 **Treptower Park – Greifswalder Straße** 

Nacht 15./16.10. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der Ringbahnlinien S 41 und S 42 steigen bitte in Treptower Park um, die Weiterfahrt erfolgt nach ca. 7 Minuten vom selben Gleis.

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Gesundbrunnen bis Treptower Park 2 bis 3 Minuten später. Die S 42 fährt von Treptower Park bis Ostkreuz 6 bis 7 Minuten früher, von Frankfurter Allee bis Neukölln 5 Minuten früher sowie von Neukölln bis Treptower Park 3 Minuten früher. Die S 8 fährt von Plänterwald bis Treptower Park 2 Minuten später. Die S 9 fährt von Plänterwald bis Treptower Park 1 Minute früher sowie von Treptower Park bis Baumschulenweg 2 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 41 in Richtung Neukölln, Südkreuz, Westkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönefeld jeweils von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Fortsetzung auf Seite 18

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.10.2018, bis Sonntag, 28.10.2018

Fortsetzung von Seite 17

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S 41 nach Treptower Park von Gleis 12 (Gleis in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen).

! S 41 fährt Treptower Park > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 10-Minutentakt)

! S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Treptower Park (im 10-Minutentakt)

! S 8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

! S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof beachten.

Grund: Schweißarbeiten

Treptower Park - Neukölln

Nacht 16./17.10. (Di/Mi) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein Zugverkehr: Treptower Park > Neukölln mit S 41

Fahrgäste der S 41 fahren bitte bis Baumschulenweg und steigen dort um. Die Weiterfahrt erfolgt nach 2 bzw. 12 Minuten vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Der Bahnhof Sonnenallee wird nur von der S 42 bedient.

Ersatzverkehr mit Bussen: Plänterwald > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für Köllnische Heide) > Sonnenallee > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für Köllnische Heide) > Plänterwald (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Sonnenallee)

Fahrplanänderung: Die S 46 fährt von Betriebsbahnhof Schöneeweide bis Köllnische Heide 2 Minuten später.

! S 41 fährt Schöneeweide > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park > Baumschulenweg > Schöneeweide (im 10-Minutentakt, jeder 2. Zug fährt weiter als S 47 nach Spindlersfeld)

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (unverändert)

! S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide (weiter als S 41 in Richtung Baumschulenweg, Neukölln, Südkreuz)

Fahrgäste von Sonnenallee nach Neukölln nutzen bitte auch die BVG-Buslinie 171.

Grund: Schienenschleifarbeiten

Hermannstraße - Südkreuz

19.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 22.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Hermannstraße <> U-Bf Alt-Tempelhof (Halt für Tempelhof) <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz)

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 46

Fahrplanänderung: Die S 41 fährt von Südkreuz bis Schöneberg 1 Minute früher sowie von Neukölln bis Hermannstraße 1 Minute später. Die S 42 fährt von Innsbrucker Platz bis Südkreuz 2 Minuten später. Die S 46 fährt von Köllnische Heide bis Hermannstraße 2 Minuten früher, von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 1 Minute früher sowie von Bundesplatz bis Südkreuz 2 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 9 (S 45) nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

! S 41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (im 10-Minutentakt)

! S 42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesund-

brunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)

! S 45 fährt als S 9 Flughafen Schönefeld <> Treptower Park

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße > Südkreuz <> Westend

! S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide (tagsüber weiter als S 85 nach Pankow)

! S 85 fährt Pankow <> Schöneeweide (weiter als S 47 nach Spindlersfeld)

Die reguläre S 9 (Flughafen Schönefeld <> Spandau) ist von dieser Baumaßnahme nicht betroffen und fährt planmäßig.

Grund: Belastungsstopfgang nach Gleiserneuerung und Weichenenerneuerung

Treptower Park - Neukölln

28.10. (So) 17 Uhr bis 29.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein Zugverkehr: Neukölln > Treptower Park mit S 42

Fahrgäste der S 42 fahren bitte bis Baumschulenweg und steigen dort um. Die Weiterfahrt erfolgt nach 2 bzw. 12 Minuten vom Nachbarbahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Der Bahnhof Sonnenallee wird nur von der S 41 bedient.

Ersatzverkehr mit Bussen: Plänterwald > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für Köllnische Heide) > Sonnenallee > Bushaltestelle „Dammweg/Sonnenallee“ (Halt für Köllnische Heide) > Plänterwald (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Sonnenallee)

Taktänderung: nur in der Fahrtrichtung Baumschulenweg > Köllnische Heide > Neukölln S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minutentakt mit S 46

Fahrplanänderung: Die S 8 fährt von Grünau bis Bornholmer Straße 1 bis 2 Minuten später. Die S 9 fährt von Flughafen Schönefeld bis Treptower Park 1 bis 3 Minuten später.

Gleisänderung: In Treptower Park fahren alle Züge in Richtung Ostkreuz von Gleis 4.

! S 42 fährt Schöneeweide > Baumschulenweg > Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt, weiter als S 45 nach Flughafen Schönefeld oder als S 47 nach Gesundbrunnen)

! S 45 fährt Flughafen Schönefeld > Schöneeweide (weiter als S 42 in Richtung Baumschulenweg, Treptower Park, Ostkreuz), in der Gegenrichtung Südkreuz > Flughafen Schönefeld

! S 47 fährt Spindlersfeld > Schöneeweide (weiter als S 42 in Richtung Baumschulenweg, Treptower Park, Ostkreuz), in der Gegenrichtung Südkreuz > Spindlersfeld

! S 8 fährt Grünau <> Birkenwerder (unverändert)

! S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Spandau (unverändert)

Grund: Gleisarbeiten

Grünau - Schöneeweide

14.10. (So) 15:30 Uhr durchgehend bis 15.10. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Grünau (P+R-Parkplatz) <> Adlershof (Adlergestell)

Fahrplanänderung: Die S 46 fährt von Grünau bis Wildau 2 Minuten früher. Die S 47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneeweide 6 Minuten früher sowie von Schöneeweide bis Spindlersfeld 7 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Grünau fährt ab 14.10. (So) ca. 15:30 Uhr die S 46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Grünau und Schöneeweide <> Westend

! S 47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide (weiter bis ca. 19:30 Uhr als S 85 nach Pankow)

! S 8 fährt Schöneeweide <> Birkenwerder

! S 85 fährt Pankow <> Schöneeweide (weiter als S 47 nach Spindlersfeld)

Grund: Weichenarbeiten

Königs Wusterhausen - Grünau

01.10. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 22.10. (Mo) 1:30 Uhr

Fahrplanänderung: Die S 46 fährt von Königs Wusterhausen bis Wildau 6 Minuten früher (Königs Wusterhausen ab 15, 35, 55), hat dort 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Wildau bis Grünau 2 Minuten früher (Wildau ab 02, 22, 42). In der Gegenrichtung kommt die S 46 aus Westend 2 Minuten später in Zeuthen an und fährt von Zeuthen bis Wildau 2 Minuten später, hat dort 4 Minuten Aufenthalt und fährt von Wildau bis Königs Wusterhausen 6 Minuten später (Königs Wusterhausen an 02, 22, 42).

Gleisänderung: In Zeuthen fahren alle Züge von Gleis 3 (Gleis stadtauswärts).

! S 46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (im Nachtverkehr Königs Wusterhausen <> Südkreuz) Die S 8 ist von den Bauarbeiten nicht betroffen und fährt planmäßig.

Grund: Arbeiten am Personentunnel in Zeuthen

Wuhletal/Ahrensfelde/Wartenberg - Lichtenberg

19.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 25.10. (Do) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit U-Bahn U5: Wuhletal <> Lichtenberg

Ersatzverkehr mit Bussen: Bus S 7: Ahrensfelde <> Mehrower Allee <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg
Bus S 75: Wartenberg <> Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Klettwitzer Straße“ (Halt für Gehrenseestraße) <> Raoul-Wallenberg-Straße <> Marzahn <> Poelchaustraße <> Springpfuhl <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg
Bus S 5 nur zur lokalen Anbindung des S-Bf Biesdorf: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für Biesdorf) <> Biesdorf

Bus S 5 nur nach dem Betriebsschluss der U5: Wuhletal <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost <> Lichtenberg

! S 5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Wuhletal) und Lichtenberg <> Westkreuz (tagsüber und abends im 10-Minutentakt)

! S 7 fährt Lichtenberg <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)

! S 75 verkehrt nicht

Grund: Stellwerks-, Gleis- und Weichenarbeiten

Strausberg

22.10. (Mo) 4 Uhr durchgehend bis 21.12. (Fr) 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Strausberg ist kein Ausstieg zum Regionalbahnsteig (Gleis 2) möglich. Bitte den S-Bahnsteig (Gleis 8) und den Bahnübergang zum Regionalbahnsteig nutzen.

! S 5 fährt unverändert

Grund: Bahnsteigarbeiten, Aufbau Bahnsteigdach auf dem Regionalbahnsteig

S5 **Strausberg Nord – Strausberg** **WE** **18****26.10. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 27.10. (Sa) 22 Uhr****Ersatzverkehr mit Bussen:** Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg
I S 5 fährt Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Westkreuz)**Grund:** Aufbau Bahnsteigdach Regionalbahnsteig**S5** **Strausberg Nord – Fredersdorf** **WE** **19****27.10. (Sa) 22 Uhr durchgehend bis 29.10. (Mo) 1:30 Uhr****Ersatzverkehr mit Bussen:** Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg <> Petershagen Nord <> Fredersdorf**I** S 5 fährt Fredersdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Westkreuz)**Grund:** Aufbau Bahnsteigdach Regionalbahnsteig und Kabelarbeiten am Bahnübergang Bruchmühler Straße**S7** **Babelsberg – Potsdam Hbf** **WE** **20****11.10. (Do) und 12.10. (Fr) jeweils 9 Uhr bis 15:30 Uhr, 15.10. (Mo) bis 19.10. (Fr) jeweils 9 Uhr bis 15:30 Uhr****Ersatzverkehr mit Bussen:** Tramhaltestelle „S Babelsberg/Wattstraße“ <> Bushaltestelle „S Babelsberg/Schulstraße“ <> Potsdam Hbf**I** S 7 fährt Ahrensfelde <> Babelsberg (tagsüber 10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Babelsberg)
Bitte zwischen Wannsee <> Potsdam Hbf auch den RE1 nutzen.**Grund:** Bau eines Begegnungsabschnitts**S9** **Westkreuz – Friedrichstraße** **WE** **21****Nächte 11./12.10. (Do/Fr) und 16./17.10. (Di/Mi) jeweils 3:10 Uhr bis 3:50 Uhr****Teilausfall von Zugfahrten:** Die Züge Westkreuz ab 3:10 Uhr und 3:30 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 und 4:29 Uhr) beginnen erst 3:26 bzw. 3:46 Uhr in Friedrichstraße und fallen von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Bitte den Nachtverkehr der BVG (z.B. N2 und N5) nutzen.**Grund:** Arbeiten an der Sicherungstechnik**S9** **Westkreuz – Zoologischer Garten** **WE** **22****Nacht 14./15.10. (So/Mo) 3:10 Uhr bis 3:40 Uhr****Teilausfall von Zugfahrten:** Die Züge Westkreuz ab 3:10 Uhr und 3:30 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 und 4:29 Uhr) beginnen erst 3:16 bzw. 3:36 Uhr in Zoologischer Garten und fallen von Westkreuz bis Zoologischer Garten aus. Bitte den Nachtverkehr der BVG (z.B. N42 und N2) nutzen.**Grund:** Arbeiten an der Sicherungstechnik**S9** **Westkreuz – Warschauer Straße** **WE** **23****Nacht 23./24.10. (Di/Mi) 3:10 Uhr bis 3:40 Uhr****Teilausfall von Zugfahrten:** Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst 3:37 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus. Bitte den Nachtverkehr der BVG (z.B. N2 und N5) nutzen.**Grund:** Arbeiten an der Sicherungstechnik in Ostbahnhof**S9** **Westkreuz – Warschauer Straße** **WE** **24****Nacht 24./25.10. (Mi/Do) 3:10 Uhr bis 3:40 Uhr****Teilausfall von Zugfahrten:** Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst 3:37 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:30 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:29 Uhr) beginnt erst 3:32 Uhr in Charlottenburg und fällt von Westkreuz bis Charlottenburg aus.

Bitte den Nachtverkehr der BVG (z.B. N2 und N5) nutzen.

Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik in Ostbahnhof**S9** **Warschauer Straße – Westkreuz** **WE** **25****Nächte 25./26.10. (Do/Fr) 1:45 Uhr bis 3:40 Uhr****Teilausfall von Zugfahrten:** Der Zug Flughafen Schönefeld ab 1:17 Uhr nach Ostbahnhof (an 1:47 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus. Der Zug Westkreuz ab 3:10 Uhr nach Flughafen Schönefeld (an 4:09 Uhr) beginnt erst 3:37 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus.

Bitte den Nachtverkehr der BVG (z.B. N2 und N5) nutzen.

Grund: Arbeiten an der Sicherungstechnik in Ostbahnhof**Vorschau:****S3 S5 S7 S7S S9** **Lichtenberg/Karlshorst – Alexanderplatz** **WE****02.11. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 06.11. (Di) 1:30 Uhr****Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5:** Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz**Ersatzverkehr mit Bussen:** Bus S 3: Tramhaltestelle „Treskowallee/Ehrlichstraße“ (Halt für Karlshorst) <> Rummelsburg <> Ostkreuz <> Bushaltestelle „Oberbaumbrücke“ (Halt für Warschauer Straße) <> Ostbahnhof <> Jannowitzbrücke <> Alexanderplatz**Ersatzverkehr mit Bussen:** Bus S 5, S 7, S 75: Lichtenberg <> Bushaltestelle „Nöldnerplatz/Schlichtallee“ (Halt für Nöldnerplatz) <> Rummelsburg <> Ostkreuz**Taktänderung:** Ahrensfelde/Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr jeweils nur im 20-Minutentakt**Bahnsteigänderung:** In Treptower Park fährt die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).**I** S 3 fährt Erkner <> Karlshorst (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Karlshorst) und Alexanderplatz <> Spandau**I** S 5 fährt Strausberg Nord <> Lichtenberg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Lichtenberg)**I** S 7 fährt Ahrensfelde <> Lichtenberg und Alexanderplatz <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)**I** S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg**I** S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park und Alexanderplatz <> Spandau**Grund:** Inbetriebnahme Viergleisigkeit zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof (Endzustand), Softwarewechsel und Arbeiten am Bahnsteig in Karlshorst**S3 S7S** **Karlshorst – Ostkreuz (- Spandau)** **WE****06.11. (Di) 4 Uhr durchgehend bis 09.11. (Fr) 22 Uhr (außer vom 06.11. (Di) 16 Uhr****bis 07.11. (Mi) 1:30 Uhr)****Ersatzverkehr mit Bussen:** „Treskowallee/Ehrlichstraße“ (Halt für Karlshorst) <> Rummelsburg <> Ostkreuz**I** S 3 fährt Erkner <> Karlshorst (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Karlshorst)**I** S 75 fährt Wartenberg <> Ostkreuz <> Spandau (10-Minutentakt: Wartenberg <> Ostkreuz)**Grund:** Inbetriebnahme Viergleisigkeit zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof (Endzustand), Softwarewechsel und Arbeiten am Bahnsteig in Karlshorst**S3 S7S** **Erkner – Ostkreuz (- Spandau)** **WE****06.11. (Di) 16 Uhr durchgehend bis 07.11. (Mi) 1:30 Uhr****Ersatzverkehr mit Bussen:** Bus S 3: Erkner <> Wilhelmshagen <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Halt für Rahnsdorf) <> Friedrichshagen <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ (Halt für S-Bf Hirschgarten) <> Tram-/Bushaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (Halt für Köpenick <> Tram-/Bushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ (FEZ) <> Tramhaltestelle „Treskowallee/Ehrlichstraße“ (Halt für Karlshorst) <> Rummelsburg <> Ostkreuz**I** S 3 fährt nicht**I** S 75 fährt Wartenberg <> Ostkreuz <> Spandau (10-Minutentakt: Wartenberg <> Ostkreuz)**Grund:** Inbetriebnahme Viergleisigkeit zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof (Endzustand), Softwarewechsel und Arbeiten am Bahnsteig in Karlshorst**S3 S5 S7 S7S S9** **Lichtenberg/Karlshorst – Ostbahnhof** **WE****09.11. (Fr) 4 Uhr durchgehend bis 12.11. (Mo) 1:30 Uhr****Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5:** Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz**Ersatzverkehr mit Bussen:** Bus S 3: Tramhaltestelle „Treskowallee/Ehrlichstraße“ (Halt für Karlshorst) <> Rummelsburg <> Ostkreuz <> Bushaltestelle „Oberbaumbrücke“ (Halt für Warschauer Straße) <> Ostbahnhof**Ersatzverkehr mit Bussen:** Bus S 5, S 7, S 75: Lichtenberg <> Bushaltestelle „Nöldnerplatz/Schlichtallee“ (Halt für Nöldnerplatz) <> Rummelsburg <> Ostkreuz**Taktänderung:** Ahrensfelde/Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahn-Verkehr jeweils nur im 20-Minutentakt**Bahnsteigänderung:** In Treptower Park fährt die S 9 nach Flughafen Schönefeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Ostbahnhof fahren die S 3 und die S 9 nach Spandau von Gleis 8 und die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 9 (jeweils Bahnsteig stadtauswärts).**I** S 3 fährt Erkner <> Karlshorst (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Karlshorst) und Ostbahnhof <> Spandau**I** S 5 fährt Strausberg Nord <> Lichtenberg (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Lichtenberg)**I** S 7 fährt Ahrensfelde <> Lichtenberg und Ostbahnhof <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)**I** S 75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg**I** S 9 fährt Flughafen Schönefeld <> Treptower Park und Ostbahnhof <> Spandau**Grund:** Inbetriebnahme Viergleisigkeit zwischen Ostkreuz und Ostbahnhof (Endzustand), Softwarewechsel und Arbeiten am Bahnsteig in Karlshorst**Fortsetzung auf Seite 20**

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.10.2018, bis Sonntag, 28.10.2018

Fortsetzung von **Seite 19**

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U1 U3

Warschauer Straße - Hallesches Tor

durchgehend bis **19.11. (Mo) 3:30 Uhr**

Ersatzverkehr mit **barrierefreien Bussen**: U-Bf Schlesisches Tor <-> U-Bf Hallesches Tor

Bahnsteigänderung: In U-Bf Hallesches Tor fahren die Züge nach U-Bf Umlandstraße (U1) und U-Bf Krumme Lanke (U3) vom Bahnsteig in Richtung S+U-Bf Warschauer Straße.

U1 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <-> U-Bf Schlesisches Tor (im 10-Minutentakt) und U-Bf Hallesches Tor <-> U-Bf Umlandstraße

U3 fährt S+U-Bf Warschauer Straße <-> U-Bf Schlesisches Tor (im 10-Minutentakt) und U-Bf Hallesches Tor <-> U-Bf Krumme Lanke

Grund: Weicheneinbau am U-Bf Kottbusser Tor

U55

Brandenburger Tor - Berlin Hbf

durchgehend bis **11.12. (Di) 3:30 Uhr**

kein **U-Bahnverkehr**: S+U-Bf Brandenburger Tor <-> S+U-Bf Berlin Hbf

U55 fährt nicht

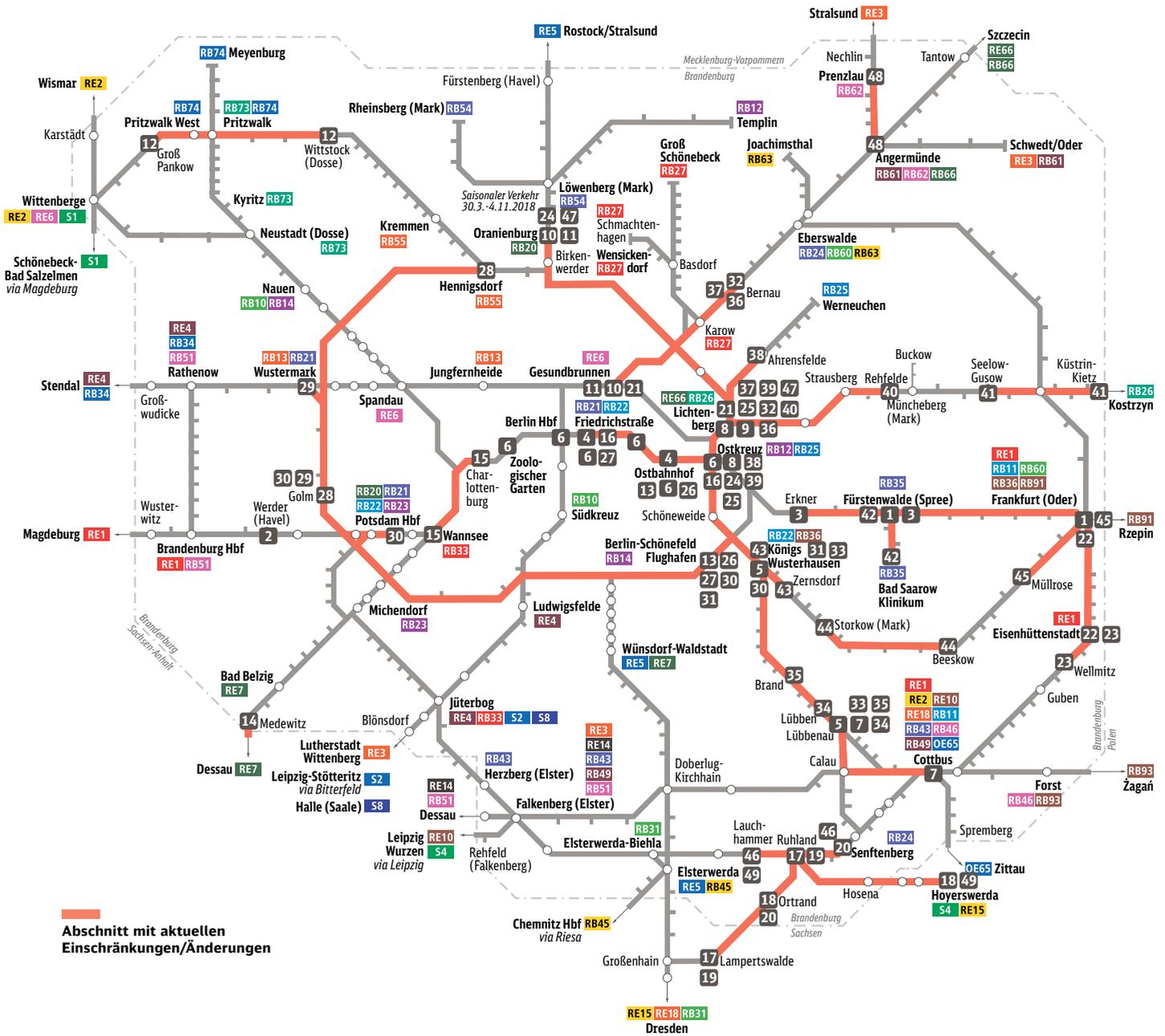
Es wird kein Ersatzverkehr angeboten.

alternative Fahrmöglichkeiten: Brandenburger Tor <-> Friedrichstraße mit S 1, S 2, S 25, S 26 (umsteigen) Friedrichstraße <-> Berlin Hbf mit S 3, S 5, S 7, S 9

Grund: Gleisbauarbeiten

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 11.10.2018, bis Sonntag, 28.10.2018



RE1 (DB)
Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Nochmals 1
am 11.10. (Do) von 8 bis 14 Uhr

- ! Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Fürstenwalde und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch 30 min früheren/späteren Zug oder Busse

Vom 13.10. (Sa) 8 Uhr bis 14.10. (So) 20 Uhr 2

- ! Ausfall des Haltes Werder (Havel) bei den Zügen in Richtung Magdeburg/Brandenburg
- ! Ersatz Vor-/Nachfahrt in die Gegenrichtung

Am 24.10. (Mi) von 7 bis 16 Uhr 3

- ! Ausfall jedes zweiten Zuges der RE1 zwischen Erkner und Fürstenwalde
- ! Ersatz durch 30 min früheren/späteren Zug oder Busse

Vom 26.10. (Fr) bis 01.11. (Do), 4

- jeweils ganztägig**
- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Ostbahnhof
- ! Ersatz durch S-Bahn

RE2 (ODEG)
Wismar - Berlin - Cottbus

Vom 12.10. (Fr) bis zum 14.10. (So) 5

- ! Ausfall zwischen Lübbenau und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Busse

Vom 14.10 (So) bis zum 19.10.(Fr) und vom 22.10(Mo) bis zum 25.10. (Do) 6

- ! Der letzte Zug nach Cottbus wird umgeleitet über Berlin Jungfernheide, Berlin Gesundbrunnen, Berlin-Lichtenberg
- ! Ausfall der Halte Berlin Zoologischer Garten, Berlin Hauptbahnhof, Berlin Friedrichstraße, Berlin Alexanderplatz, Berlin Ostbahnhof und Berlin Ostkreuz

Vom 23.10. (Di) bis zum 25.10. (Do) 7

- ! Zwischen Cottbus und Lübbenau Umleitung über Calau
- ! Ersatz durch Busse

Vom 25.10 (Do) bis zum 30.10 (Di) 8

- ! in den späten Abendstunden Umleitung über Berlin-Lichtenberg
- ! Ausfall des Haltes Berlin Ostkreuz

RE3 (DB)
Stralsund/ Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg/ Falkenberg (Elster)

Ab 12.10. (Fr) 9

- ! kein Halt in Berlin-Lichtenberg
- ! Linie wieder durchgängig ohne Teilung in Berlin

RE5 (DB)
Rostock/ Stralsund - Neustrelitz - Berlin - Elsterwerda

Am 11.10. (Do) ab 19 Uhr 10

- ! Ausfall aller Züge zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch S-Bahn S 1

Am 20.10. (Sa) und 21.10. (So), 11

- jeweils ganztägig**
- ! Ausfall aller Züge zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
- ! Ersatz durch Busse
- ! S-Bahn S 1 ist ebenfalls von Bauarbeiten betroffen

RE6 (DB)
Wittenberge - Neuruppin - Berlin

Noch bis 28.10. (So), 12

- jeweils ganztägig**

- ! Ausfall aller Züge zwischen Groß Pankow und Wittstock; an Sa und So zwischen Wittenberge und Wittstock
- ! Ersatz durch Busse

RE7 (DB)
Dessau - Berlin - Wünsdorf-Waldstadt

Am 11.10. (Do) und 12.10. (Fr), jeweils von 13 bis 16 Uhr, Am 16.10. (Di), 17.10. (Mi) und 20.10. (Sa), vom 22.10. (Mo) bis 25.10. (Do), jeweils von 16 bis 19 Uhr, Am 18.10. (Do) und 19.10. (Fr), 13

- jeweils von 9 bis 11 Uhr**
- ! Ausfall der RE7-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg - B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn S 9

Vom 15.10. (Mo) bis 21.10. (So) jeweils ganztägig 14

- ! Ausfall der Züge zwischen Dessau und Medewitz
- ! Ersatz durch Busse

Am 20.10. (Sa) von 8 bis 16 Uhr 15

- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin-Wannsee und Berlin-Charlottenburg
- ! Ersatz durch RE1 oder S-Bahn S 7

Vom 26.10. (Fr) bis 01.11. (Do), 16

- jeweils ganztägig**
- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Ostkreuz
- ! Ersatz durch S-Bahn

RE15 (DB)
Hoyerswerda - Dresden

Noch bis 18.10. (Do) 17

- jeweils ganztägig, am 19.10. (Fr) bis 13 Uhr**
- ! Ausfall der Züge zwischen Ruhland und Lampertswalde
- ! Ersatz durch Busse

Vom 23.10. (Di) durchgehend bis 27.10. (Sa), 14 Uhr 18

- ! Ausfall der Züge zwischen Hoyerswerda und Ortrand
- ! Ersatz durch Busse

RE18 (DB)
Cottbus - Dresden

Noch bis 18.10. (Do) 19

- jeweils ganztägig, am 19.10. (Fr) bis 13 Uhr**
- ! Ausfall der Züge zwischen Ruhland und Lampertswalde
- ! Ersatz durch Busse

Vom 25.10. (Do) durchgehend bis 27.10. (Sa), 14 Uhr 20

- ! Ausfall der Züge zwischen Senftenberg und Ortrand
- ! Ersatz durch Busse

RB66 (DB)
Szczecin - Angermünde - Berlin

Ab 12.10. (Fr) 21

- ! Züge der RE66 fahren wieder nach/von Berlin Gesundbrunnen
- ! Abfahrt/Ankunft Berlin-Lichtenberg entfällt

RB11 (DB)
Frankfurt (Oder) - Cottbus

Am 23.10. (Di) von 8 bis 13 Uhr 22

- ! Ausfall der Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
- ! Ersatz durch Busse

Am 25.10. (Do), 26.10. (Fr), 29.10. (Mo) und 30.10.(Di), jeweils von 8 bis 15 Uhr 23

- ! Ausfall der Züge zwischen Eisenhüttenstadt und Wellmitz
- ! Ersatz durch Busse Eisenhüttenstadt - Coschen

RB12 (NEB)
Templin Stadt - Berlin Ostkreuz

Am 13.10. (Sa) von ca. 8-17 Uhr / vom 19.10. (Fr) ab ca. 21:45 Uhr durchgehend bis 21.10. (So), Betriebsschluss / am 23.10. (Di) für einzelne Züge von 8-17 Uhr / am 24.10 (Mi) von ca. 7:30 - 20:30 Uhr 24

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
- ! Ersatz durch S-Bahn

Vom 25.10. (Do), ca. 8:30 Uhr bis 26.10. (Fr), ca. 8:30 Uhr 25

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg
- ! Ersatz durch S-Bahn

RB14 (DB)
Nauen - Berlin-Schönefeld Flughafen

Am 11.10. (Do) und 12.10. (Fr), jeweils von 13 bis 16 Uhr, Am 16.10. (Di), 17.10. (Mi) und 20.10. (Sa), vom 22.10. (Mo) bis 25.10. (Do), jeweils von 16 bis 19 Uhr, Am 18.10. (Do) und 19.10. (Fr), jeweils von 9 bis 11 Uhr 26

- ! Ausfall der RB14-Züge zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch RE7-Ersatzzüge Berlin-Lichtenberg - B-Schönefeld Flughafen oder S-Bahn S 9

Vom 26.10. (Fr) bis 01.11. (Do), 27

- jeweils ganztägig**
- ! Ausfall aller Züge zwischen Berlin Friedrichstraße und Berlin-Schönefeld Flughafen
- ! Ersatz durch S-Bahn S 9; zwischen Ostkreuz und Schönefeld auch durch 30 min frühere/spätere RE7

RB20 (DB)
Oranienburg - Potsdam

Vom 04.10. (Do) bis Februar 2019 durchgehend 28

- ! Ausfall der Züge zwischen Hennigsdorf und Golm
- ! Ersatz durch Busse

RB21 (DB)
Berlin Friedrichstraße - Golm - Wustermark

Noch bis Februar 2019 durchgehend 29

- ! Ausfall der Züge zwischen Wustermark und Golm
- ! Ersatz durch Busse mit Anschluss in Wustermark an RE4 und in Golm an Zwischentakt-Züge der RB21

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße - Golm - Königs Wusterhausen

Noch bis Februar 2019 durchgehend montags bis freitags 30

- ! In der Relation Potsdam - Golm - Berlin-Schönefeld - Königs Wusterhausen Umstieg in Golm erforderlich

Vom 12.10. (Fr) 8 Uhr bis 14.10. (So) 19 Uhr durchgehend, am 20.10. (Sa) ganztägig 31

- ! Ausfall der Züge zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen
- ! Ersatz durch Busse

RB24 (DB)
Eberswalde - Berlin-Lichtenberg - Senftenberg

Am 11.10. (Do) ab 19 Uhr 32

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 11.10.2018, bis Sonntag, 28.10.2018

Fortsetzung von Seite 21

- Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
- Ersatz durch Busse

Vom 12.10. (Fr) 8 Uhr bis 14.10. (So) 19 Uhr durchgehend, 33

- am 20.10. (Sa) ganztägig**
- Ausfall der Züge zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau
 - Ersatz durch Busse

Vom 15.10. (Mo) bis 17.10. (Mi), 34

- jeweils von 9 bis 16 Uhr**
- Ausfall der Züge zwischen Lübben und Lübbenau
 - Ersatz durch Busse

Am 18.10. (Do), 19.10. (Fr) und 22.10. (Mo),... 35

- jeweils von 9 bis 15 Uhr**
- Ausfall der Züge zwischen Brand Tropical Islands und Lübbenau
 - Ersatz durch Busse

Am 23.10. (Di) von 8 bis 16 Uhr 36

- Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
- Ersatz durch Busse

Am 24.10. (Mi) von 7 bis 20 Uhr 37

- Umleitung der Züge zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg,
- Kein Halt in Berlin-Hohenschönhausen
- Ersatz durch S-Bahn S 75

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz - Werneuchen

Am 13.10. (Sa) von 8-18 Uhr und 38

- am 24.10. (Mi) von 7-20 Uhr**
- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde
 - Ersatz durch S-Bahn

Vom 25.10. (Do), ca. 8:30 Uhr bis 26.10. (Fr), ca. 8:30 Uhr 39

- Zugausfall zwischen Ostkreuz und Lichtenberg
- Ersatz durch S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin-Lichtenberg - Kostrzyn

Vom 12.10. (Fr), 22:30 Uhr 40

- durchgehend bis 14.10 (So), Betriebsschluss**
- Zugausfall zwischen Lichtenberg und Rehfelde
 - Ersatz durch Busse und S-Bahn

Vom 19.10. (Fr) ab 22:30 Uhr 41

- durchgehend bis 28.10. (So), Betriebsschluss**
- Zugausfall zwischen Seelow-Gusow und Kostrzyn
 - Ersatz durch Busse

RB35 (NEB)

Fürstenwalde (Spree) - Bad Saarow Klinikum

Am 27.10. (Sa) 42

- Zugausfall ganztägig
- Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen - Frankfurt (Oder)

Vom 12.10 (Fr), 9 Uhr 43

- durchgehend bis 14.10. (So), 19 Uhr sowie vom 19.10. (Fr), 23 Uhr durchgehend bis 20.10. (Sa), Betriebsschluss**
- Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
 - Ersatz durch Busse

Vom 22.10. (Mo) bis 04.11. (So) 44

- Zugausfall ganztägig zwischen Storkow (Mark) und Beeskow
- Ersatz durch Busse

Am 23.10. (Di) von ca. 8:45-10:45 Uhr 45

- Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- Ersatz durch Busse

RB49 (DB)

Cottbus - Ruhland - Falkenberg (Elster)

Vom 23.10. (Di) 46

- durchgehend bis 27.10. (Sa), 14 Uhr**
- Ausfall der Züge zwischen Senftenberg und Lauchhammer
 - Ersatz durch Busse

RB54 (NEB)

Rheinsberg (Mark) - Löwenberg (Mark) - Berlin-Lichtenberg

Am 20.10. (Sa) und 21.10. (So) von 7-20 Uhr .. 47

- Zugausfall zwischen Lichtenberg und Oranienburg
- Ersatz durch Busse

RB62 (NEB)

Prenzlau - Angermünde (- Eberswalde)

Vom 16.10. (Do) bis 09.11. (Fr) 48

- veränderte Fahrzeiten für die meisten Züge

S4 (DB)

Hoyerswerda - Falkenberg (- Leipzig - Wurzen)

Vom 23.10. (Di) 49

- durchgehend bis 27.10. (Sa), 14 Uhr**
- Ausfall der Züge zwischen Hoyerswerda und Lauchhammer
 - Ersatz durch Busse

IRE (DB)

Berlin - Hamburg

Am 20.10. (Sa), 21.10. (So), 27.10. (Sa) und 28.10. (So), 50

- Umleitung und ausfallende Halte zwischen Stendal und Hamburg

Vom 26.10. (Fr) bis 01.11. (Do) 51

- Umleitung und ausfallende Halte in Berlin

Kulturzug (DB)

Berlin - Wroclaw

Vom 12.10. (Fr) bis 14.10. (So) und 52

- am 20.10. (Sa)**
- Frühere Abfahrt / spätere Ankunft in Berlin

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE4 (DB)

Lübeck - Neubrandenburg - Szczecin / Ueckermünde

Noch bis 24.10. (Mi), jeweils ganztägig

- Ausfall aller Züge zwischen Stavenhagen und Neubrandenburg
- Ersatz durch Busse

RE1 RE9 (DB)

Rostock - Sassnitz / Binz

Noch bis 31.10. (Mi), jeweils ganztägig

- Ausfall aller Züge zwischen Stralsund und Sassnitz / Binz
- Ersatz durch Busse

Ein Blick nach Polen

RE66 (DB)

Szczecin - Berlin

RB66 (DB)

Szczecin - Angermünde

Noch bis 31.10. (Mi) durchgehend

- Ausfall des Haltes in Szczecin-Gumience für alle Züge der RE/RB66



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Schaurig-schönes Saisonfinale

Filmpark Babelsberg hat im Oktober täglich geöffnet

Die Tricks der Filmprofis erlernen, zum Original-Filmset von Jim Knopfs Lummerland spazieren und auf einer Führung durch das GZSZ-Außenset Anekdoten vom Seriendreh erfahren: Das alles und noch viel mehr bietet der Filmpark Babelsberg. Bis zum Saisonende am 31. Oktober, also auch während der Herbstferien, ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Besucher dürfen selbst als Wetterfee oder Komparse vor der Kamera stehen, mit dem Boot zum Hexenhaus aus „Hänsel und Gretel“ fahren und im 4D Actionkino und dem interaktiven

„Dome of Babelsberg“ wahren Nervenkitzel erleben. Zu Halloween (am 31. Oktober) treiben Hexen, Vampire und Gespenster ihr Unwesen, die jungen Gäste dürfen sich bei der Grusel-Olympiade beweisen und sich in gruselige Labyrinth wagen. An diesem Tag haben Kinder bis 16 Jahre im Vollkostüm zwischen 10 und 12 Uhr in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen freien Eintritt – das gilt auch für die bei der S-Bahn Berlin erhältlichen Tickets. **Noch mehr sparen:** S-Bahn-Abonnenten erhalten gegen Vorlage ihres aktuellen

Abo-Wertabschnitts oder der VBB-fahrCard an der Kasse des Filmparks für sich und eine Begleitperson sogar je 25 Prozent Rabatt auf die Eintrittskarte. Mehr Infos zum Abo [Seite 7](#) | mg



Zu Halloween erobern große und kleine Monster den Filmpark.

Mit historischen Straßenbahnen ab Mitte fahren

Eine Zeitreise in historischen Straßenbahnen bietet der Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin am Sonntag, 14. Oktober. Um 11 und 14 Uhr starten die Trams am S-Bahnhof Alexanderplatz (S 3, S 5, S 7, S 9, U 2, U 5, U 8) von der Haltestelle der M 2. Die Züge fahren durch Mitte nach Lichtenberg und am Tierpark vorbei. Die Fahrt endet wieder am Alex. Tickets gibt es vor Ort. Sie kosten 6, für Kinder 3 Euro.



Foto: Karsten Müller

Eisenbahnkalender 2019 jetzt erhältlich bei der S-Bahn Berlin

Ab sofort ist der neue Eisenbahnkalender 2019 in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin sowie im Online-Shop unter [shop.sbahn.berlin](#) erhältlich. Der beliebte Wandkalender im Format 30x21 Zentimeter kostet 5 Euro und zeigt historische Aufnahmen rund um die Bahnhöfe Ostkreuz, Warschauer Straße, Rummelsburg und Lichtenberg. Der Erlös kommt der Parkeisenbahn Wuhlheide und dem Verein Miteinander Wohnen zugute.



Cover-Motiv (Ausschnitt): Burkhard Wollny

Ausstellung mit Modellbahnen zeigt S-Bahn-Oldies

Historische Modellbahnen sind am 27. und 28. Oktober in der Gustav-Heinemann-Oberschule, Haus A, Waldsassener Straße 62, in Berlin-Marienfelde auf rund 40 Anlagen zu sehen. Der Berliner S-Bahn sind eine Anlage und zwei Vitrinen gewidmet. Zudem befahren die rot-gelben Züge die Stadtbahn-Anlage. Der Eintritt beträgt 4,50, für Kinder 2 Euro. Familien zahlen 9 Euro. Öffnungszeiten: Samstag 10 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr.



Foto: Dieter Weißbach

Ihr S-Bahn (+)

Gutscheine zum Vorteilspreis für den Filmpark Babelsberg gibt es in allen Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Die Gutscheine müssen am Infopoint gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht werden.

Tickets mit Preisvorteil bei der S-Bahn Berlin!

Ticket	Regulärer Preis	S-Bahn Vorteilspreis
Erwachsener	22,00 €	18,00 €
Kinder (4-16 Jahre)	15,00 €	12,00 €

Filmpark Babelsberg

Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
 → [www.filmpark-babelsberg.de](#)
 S-Bf Griebnitzsee **S7** und ca. 15 Min. Fußweg
 Bf Potsdam Hbf **S7** und **bus** 601 oder 690

Gruseln, Mythen aufdecken und „dirty“ tanzen

Mit diesen fünf Attraktionen zum Vorteilspreis wird es ein spannender Herbst

Die Tage werden kürzer und die Temperaturen niedriger, kein Grund zu Hause zu versauern! Diese Ausflugstipps für die ganze Familie bringen spaßige Erlebnisse und verhindern, dass an grauen Herbsttagen die Decke auf den Kopf fällt.

Albtraumhaftes Halloween im Berlin Dungeon

Die schaurig-schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür: Halloween. Und wo kann man Halloween wohl besser erleben als im Berlin Dungeon? Richtig: Nirgendwo! Jedes Jahr aufs Neue ist hier das einzig wahre „Home of Halloween“, also der „Place to be“ in Berlin im Oktober. Denn da heißt es wieder: „Licht aus, Albtraum an“. Ausschließlich Erwachsene ab 18 Jahren dürfen sich in die schaurige Abendveranstaltung wagen. Aber aufgepasst: Das Berlin Dungeon wird gruseliger, unverschämter und extremer als je zuvor. Nur an drei Wochenenden (Freitag und Samstag) im Oktober: 5./6., 12./13. und 19./20. Oktober, Einlass von 18 bis 19 Uhr.

Für alle Gruselfans ab 10 Jahren öffnen die Türen in die Tiefen des Berlin Dungeon vom 26. bis 31. Oktober eine Stunde länger bis 19 Uhr (letzter Showstart).

Die S-Bahn Berlin verlost 4 x 5 Tickets für „Berlin Dungeon“, an einem Termin der eigenen Wahl (Mo-So 10-19 Uhr) Kennwort: „Berlin Dungeon“.*

Tickets zu gewinnen!

Berlin Dungeon

Spandauer Straße 2, 10178 Berlin
S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**
→ www.thedungeons.com/berlin



Foto: Berlin Dungeon



Foto: Madame Tussauds

Ganz einfach die berühmte Hebefigur aus Dirty Dancing meistern – Madame Tussauds macht's möglich.

Mythen der Meere im AquaDom & SEA LIFE Berlin

Im Oktober gehen alle Entdecker im AquaDom & SEA LIFE Berlin auf eine mythische Reise, um die Geheimnisse der Unterwasserwelt zu ergründen!

War das Gebiss des Riesenhai Megalodon wirklich so groß wie ein Kleinwagen? Könnte er noch heute in den Tiefen der Meere seine Kreise ziehen? Welches extrem giftige Tier

versteckt sich hinter dem Namen „Seewespe“? Das Meer ist bis heute ein Ort voller Geheimnisse und Mythen. Aber natürlich entdecken die Besucher auf der Reise durch die mythischen Meere nicht nur geheimnisvolle Tiere, sie gehen auch dem Geheimnis um die versunkene Stadt auf den Grund. Denn bei all dem stellt sich die Frage: „Was ist wahr, was nur ein Mythos?“. Die Gelegenheit es selbst herauszufinden

Ihr S-Bahn (+)

Die Eintrittskarten zum Vorteilspreis gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin. Mit den bei der S-Bahn Berlin gekauften Tickets können Warteschlangen am Eingang einfach umgangen werden, den Inhabern wird ein bevorzugter Einlass am VIP-Eingang gewährt.

Einzelticket	Preis Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Berlin Dungeon^{1, 2}	22,50 € pro Erwachsener	15,00 € pro Erwachsener
	18,50 € pro Kind	12,20 € pro Kind
AquaDom & SEA LIFE	18,95 € pro Erwachsener	12,50 € pro Erwachsener
	15,50 € pro Kind	10,00 € pro Kind
Madame Tussauds	25,00 € pro Erwachsener	16,40 € pro Erwachsener
	20,50 € pro Kind	12,90 € pro Kind
Little Big City	16,00 € pro Erwachsener	11,20 € pro Erwachsener
	12,00 € pro Kind	8,40 € pro Kind
LEGOLAND® Discovery Centre Berlin³	20,50 € pro Person (ab 3 Jahre)	13,60 € pro Person (ab 3 Jahre)
2-Attraktionen-Ticket⁴	bis 47,50 € pro Erwachsener bis 39,00 € pro Kind	24,00 € pro Person

¹ Der Eintritt für Kinder wird erst ab 10 Jahren empfohlen. | ² Einlass für Kinder unter 15 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. | ³ Erwachsene haben nur in Begleitung eines Kindes Zutritt. | ⁴ Kombination aus zwei Attraktionen frei wählbar.

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem jeweiligen Kennwort an die S-Bahn möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den



Foto: SEALIFE®

besteht vom 12. Oktober bis zum 4. November nur im AquaDom & SEA LIFE Berlin!

AquaDom & SEALIFE Berlin

Spandauer Straße 3, 10178 Berlin
 S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**
 →www.sealife.de/berlin

Madame Tussauds Berlin präsentiert „Dirty Dancing“

Seit dem Sommer können Fans des 80er Jahre Kultklassikers Dirty Dancing bei Madame Tussauds Berlin ihre Lieblingsszenen nachspielen. Ein neues interaktives Filmset lässt Besucher in die Rolle der „Baby“ schlüpfen und Teil berühmter Szenen werden: „Ich habe eine Wassermelone getragen“ und die ersten Tanzübungen auf der Brücke sorgen für das echte Dirty Dancing Feeling. Nur im Madame Tussauds Berlin können Besucher mit Johnny auf dem Baumstamm balancieren, denn die Wachsfigur des Kultstars Patrick Swayze alias Johnny ist erstmals in Europa zu sehen! Auch die berühmte Hebefigur im See für das perfekte Foto erwartet die Fans. Requisiten, Perücken und Kostüme erwecken den Filmklassiker zum Leben! Das interaktive Erlebnis kann auch auf Video festgehalten werden, direkt auf das eigene Handy gesendet und auf den Social Media-Kanälen gepostet werden.

Madame Tussauds Berlin

Unter den Linden 74, 10117 Berlin
 Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 S26**
 →www.madametussauds.com/berlin

Little BIG City fragt „Wahr oder jefälscht?“

Im Little BIG City Berlin wird die einmalige Geschichte Berlins selbst für den größten Geschichtsmuffel zu einem spannenden Erlebnis. Detailgetreu wurden die großen Momente und kleinen Geschichten der letzten 750 Jahre auf eine ganz besondere Art zum Leben erweckt. Über 100 historische Gebäude, 30 Beamer, 15 Hologramme, unzählige Projektionen, moderne Licht- und Soundeffekte und über

6.000 Bewohner machen die Geschichte der Hauptstadt spannend, lebendig und erlebbar.

Einen zusätzlichen spannenden Höhepunkt gibt es in den Herbstferien: „Berlin abstrus – die verrücktesten Fakten über Berlin! Wahr oder jefälscht?“ In diesem Quiz können die Besucher der Ausstellung ihr Berlinwissen unter Beweis stellen. Stimmt es etwa, dass die berühmte Show-Tänzerin Josephine Baker mit einer Straßen-Kutsche durch Berlin fuhr? Und was hat es mit Stephen Hawkings Besuch in der DDR auf sich?

Little BIG City

Panoramastraße 1 A, 10178 Berlin
 Bf Alexanderplatz **S3 S5 S7 S9 U2 U5 U8**
 →www.officiallittlebigcity.com/berlin



Foto: Little Big City

Kreativ werden im LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Was könnte für den Familienausflug schöner sein als eine Entdeckungsreise durch die farnefrohe LEGO® Welt, voller Kreativität, Spiel und Spaß. Hier erleben die Besucher Interaktion, Familienspaß und lernen natürlich auch viel Neues dazu. In der LEGO Fabrik werden die bunten LEGO®-DUPLU®Steine produziert und das 4D-Kino fasziniert mit spannenden Geschichten. Natürlich können Besucher eigene Rennauto-Modelle bauen und testen, außerdem geht es auf dem Rücken eines Drachen auf eine abenteuerliche Fahrt durch die mittelalterliche Burg ...

LEGOLAND® Discovery Centre Berlin³

Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin
 Bf Potsdamer Platz **S1 S2 S25 S26**
 →www.LEGOLANDDiscoveryCentre.de/berlin

³ Erwachsene haben nur in Begleitung eines Kindes Zutritt.



Foto: LEGOLAND® Discovery Centre

Hertha BSC auf dem Erfolgsweg

Nach dem 2:0 über Bayern ist für Berlin vieles möglich



Foto: City-Press/Hertha BSC

Gegen die mit Haken und Ösen spielenden Mainzer blieb Ondrej Duda ohne Torerfolg.

Wenn Hertha BSC mitten in der Woche am Donnerstag, 11. Oktober, ein Testspiel beim Babelsberger SV austrägt, und Berlins Nationalspieler aller Herren Länder in diese reisen, dann befindet sich die Bundesliga in der Pause. Sieben Punktspiele sind absolviert, Hertha BSC gehört zur Verfolgergruppe des Spitzenreiters Dortmund – noch vor den Bayern. Mit dem verdienten 2:0 über den Rekordmeister hat Berlin den Weg gewiesen, wie ihm beizukommen ist, Mönchengladbach hat es nachgemacht. Hertha muss gegen weitere harte Brocken (Dortmund, Leipzig) punkten, will es oben dabei bleiben, zunächst aber das an manchen Tagen ebenfalls sehr starke Freiburg am 21. Oktober im Olympiastadion bezwingen. Hertha will das – und neuerdings kann es das. |mpj

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für die Fußballbegegnung „Hertha BSC – Eintracht Frankfurt“ am 8. Dezember 2018, Beginn 18.30 Uhr, im Olympiastadion Berlin.

Tickets zu gewinnen!

Kennwort: „Hertha BSC – Eintracht Frankfurt“ *

Olympiastadion Berlin

Olympischer Platz 3, 14053 Berlin
 S-Bf Olympiastadion **S3 S9**
 U-Bf Olympia-Stadion **U2**
 →www.herthabsc.de

Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 26. Oktober 2018 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Herbstkonzerte in Heiligengrabe

Mit dem RE 6 zum Musikerlebnis in historischer Klosteranlage

Steigt man in Berlin in den RE 6, bleibt die Großstadt mit ihrer Hektik zurück. Es öffnen sich die Weiten der Prignitz beiderseits der Bahnstrecke, unterbrochen von kleinen sehenswerten Orten wie Schwante, Kremmen, Neuruppin und Wittstock/Dosse. Schließlich ist Heiligengrabe erreicht, wo Besucher des restaurierten Klosterensembles den Atem der Geschichte spüren. Seit Jahrhunderten folgt das Leben hier eigenen Regeln, begeben sich die Zisterzienserinnen täglich zur Andacht, wird in Gottesdiensten und zur Erbauung gemeinsam musiziert. Im Oktober und November sind Besucher zu Herbstkonzerten innerhalb der alten Klostermauern eingeladen. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Am Samstag, 20. Oktober, 17 Uhr, findet in der Heiliggrabkapelle ein Liederabend zum Fontanejahr statt. Am Sonntag, 21. Oktober, 17 Uhr, erklingt in der Stiftskirche ein Orgelkonzert im Rahmen des Brandenburgischen Orgelmonats vom Kulturradio des rbb. Am folgenden Sonntag,



Foto: Christoph Wichtmann

Wie aus der Zeit gefallen: Heiligengrabe lädt zu Konzerten ein.

dem 4. November, ist ab 15 Uhr in der Heiliggrabkapelle ein Trio zu erleben: Unter dem Titel „Zwischen Himmel und Erde“ lassen Sopranistin Margret Bahr, Violinistin Anna Barbara Kastelewicz und Arno Schneider an der Orgel und dem Cembalo Werke von J. Rosenmüller, F. Tunder und anderen aufleben. Am Samstag, 17. November, geht es ab 15 Uhr im Kapitelsaal um Ovids Metamorphosen. Die Zuhörer lauschen frei vorgetragener Dichtung

und klangmalerischen Musikbeiträgen von Bach, Vivaldi, Schostakowitsch und anderen. Vor den Veranstaltungen können die Gäste im Museum mehr über die Geschichte des Klosters erfahren. | mg

INFO

Anfahrt: RE6 bis Heiligengrabe
Fußweg: über Blesendorfer Straße bis Heiligengrabe, dort Wegweisern zum Stiftsgelände folgen (gesamt ca. 1,3 km)
→www.klosterstift-heiligengrabe.de

VERANSTALTUNGS-TIPP

Töpfermarkt in Luckenwalde



Foto: Veranstalter

Unter dem Wahrzeichen der Stadt, dem Marktturm, stellen sich am **13. und 14. Oktober, jeweils 11-17 Uhr**, Keramiker aus Bayern, Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Litauen und auch aus Brandenburg vor. Mit künstlerischen Einzelstücken, aber auch lustigen Töpferarbeiten und Gebrauchskeramik werden sie keramische Vielfalt präsentieren.

E-Mail: KERAMIK2000@gmx.de

Modellbahnen bestaunen

Ausstellung im Bürgerhaus Neuenhagen am 27./28. Oktober

Auf der vierten Ausstellung im Bürgerhaus Neuenhagen präsentiert der VBBS Weinbergsweg e.V. seine bekannte Stadtbahnanlage mit vielen neuen Details und Umbauten sowie überarbeiteter Elektrik. Neu gestaltete Häuser sowie der Straßenverkehr mit fahrenden Autos, Lkws und Bussen machen das Stadtleben auf der Anlage lebendiger und interessanter. Unzählige kleine Szenen mit Passanten lassen sich entdecken. Die Frankfurter Modellbahnfreunde 55 e.V. sind mit ihrer liebevoll gestalteten TT-Anlage und einer kleinen Straßenbahn als Gäste auf der Ausstellung. Besondere Details aus dem Land Brandenburg kann der Besucher auf der Anlage der Märkischen Kleinbahnfreunde bewundern.

Die Schüler der Modellbahn-AG der Kardinal von Galen Schule Dülmen

bringen ihre neu erbaute MOBA 4 Schulanlage mit. Den Maßstab 1:120, TT, fanden sie toll, weil auf eine kleine Fläche viel Eisenbahn passt.

INFO

Bürgerhaus Neuenhagen
Hauptstraße 2, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Anfahrt: S-Bf Neuenhagen S5 und 5 Minuten Fußweg
→www.vbbs-weinbergsweg.de



Foto: Veranstalter

Die Berliner S-Bahn auf der Stadtbahnanlage.

TAGESAUSFLÜGE MIT DER BAHN



VON BERLIN NACH ANGERMÜNDE

Martinsgans und Orgelmusik genießen

NEU!

Angermünde lädt am Martinstag zum traditionellen Gänsekeulen-Essen – natürlich mit Rotkohl und Klößen. Zuvor schauen Sie sich das Städtchen mit Ackerbürger-Charme an. Sie werden durch breite Straßen und schmale Gassen mit mittelalterlichen Kirchen sowie Fachwerk- und Putzfassadenhäusern geführt. Ist die Gans verspeist, geht es zur St. Marienkirche, wo Sie die Wagnerorgel kennenlernen und Ihnen die 2000 klingenden Pfeifen zu Gehör gebracht werden. Im Anschluss warten die liebevolle Ausstellung über Sängerin Bärbel Wachholz und das Café Schmidt auf Sie. Wer möchte, läuft noch zum Mündesee.



68,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
62,00 € p.P.

Foto: Beatrix Klinkke

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Stadtführung • Mittagessen • Orgelführung und Orgelspiel • Besuch Ausstellung Bärbel Wachholz inklusive Führung • Kaffeegedeck

Termin: So, 11. November 2018 | **Buchungsschluss:** 04. November 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 09:32 Uhr ↑ an 18:29 Uhr
Angermünde ↓ an 10:29 Uhr ↑ ab 17:33 Uhr



VON BERLIN NACH COTTBUS

Bei Fürst Pückler zur Parkweihnacht

NEU!

„Wollt ihr meine Seele kennen, schaut meine Gärten an“, sagte einst Fürst Pückler. Das können Sie im winterlichen Park Branitz erleben. Doch zuerst holt Sie am Cottbusser Hbf der Bus der Pücklerlinie ab und bringt Sie fast bis zum Schloss Branitz. Der einstige Sitz des Fürsten beherbergt heute ein Museum. Nach dem Mittagessen lernen Sie den Park kennen, der sogar Pyramiden aufweist. In der größten liegt der Fürst begraben. Im Anschluss gibt es genug Zeit, die Branitzer Parkweihnacht zu genießen. Kutschfahrten durch den Park, Geschenkkäse und kulinarische Genüsse – der Fürst hätte seinen Spaß!



62,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
56,00 € p.P.

Foto: Mathias Lehmann, Veranstaltungagentur NIEBS

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Bustransfer • Führung Schloss Branitz • Mittagessen: Rinderroulade, Rotkohl, Klöße • Führung Branitzer Park • Parkplan • Adventsmarkt-Besuch Gutshof Branitz

Termin: Sa, 01. Dezember 2018 | **Buchungsschluss:** 24. November 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 08:35 Uhr ↑ an 19:24 Uhr
Cottbus ↓ an 09:59 Uhr ↑ ab 18:01 Uhr



VON BERLIN NACH HALBERSTADT

Dom und Halberstädter Weihnachtshöfe

NEU!

Halberstadt, das Tor zum Harz, heißt mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten willkommen. Nach der Stadtführung stärken Sie sich im Restaurant Stephanus direkt am Domplatz. Danach werden Sie durch den imposanten Dom geführt. Er gehört zu den wenigen Kirchenbauten des französischen Kathedralschemas in Deutschland. Im Anschluss bleibt Ihnen genügend Zeit, die Halberstädter Weihnachtshöfe in Eigenregie zu erkunden. In den festlich geschmückten Altstadthöfen gibt es regionales Handwerk und vielfältige Leckereien zu erstehen. Vielleicht findet sich ein Geschenk für die Lieben daheim.



68,00 € p.P.

Foto: Halberstadt Information

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Bustransfer* • Stadtführung • Mittag: Kartoffel-Gurkensalat mit zweierlei Würstchen oder gebackener Fetakäse mit Tomaten, Zwiebeln, Kräutern • Domführung • Freizeit für Offene Höfe

*Busfahrt durch: HVG Stadtverkehr Halberstadt, Gröpenerstr. 83, 38820 Halberstadt

Termin: So, 02. Dezember 2018 | **Buchungsschluss:** 25. November 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 08:11 Uhr ↑ an 19:49 Uhr
Halberstadt ↓ an 10:58 Uhr ↑ ab 17:01 Uhr



VON BERLIN NACH BAUTZEN

Bautzener Wenzelsmarkt & Senfmuseum

NEU!

Wer Bautzen hört, denkt sicher an den berühmten Bautzner Senf. Sie besuchen das kleine, lehrreiche Bautzner Senfmuseum und lernen die Manufaktur kennen. Sie bewundern die 1.300 Kilogramm schwere Senfmühle aus dem vorherigen Jahrhundert und probieren die steinvermahlene Sorten. Die „Stadtverführung“ bringt Ihnen die 1.000-jährige Geschichte Bautzens näher und zeigt u. a. Türme und Bastionen. Am Nachmittag besuchen Sie den 635. Bautzener Wenzelsmarkt inmitten der romantischen Altstadt, der als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands gilt und den Namen des böhmischen Königs Wenzel IV. trägt.



69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

Foto: Jens-Michael Birke

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Mittag: Sächs. Kartoffelsuppe mit Würstchen/Brot o. pan. Hirtenkäse m. Kartoffelecken o. Zwiebelrostbraten m. Knödeln • Stadtführung • Senfmuseum • Freizeit für Weihnachtsmarkt

*Busfahrt durch: S & S Bustouristik GbR, An der Aue 29, 03119 Welzow

Termin: Fr, 07. Dezember 2018 | **Buchungsschluss:** 30. November 2018

ABFAHRT/ANKUNFT:

Berlin Ostkreuz ↓ ab 08:58 Uhr ↑ an 19:58 Uhr
Senftenberg ↓ an 10:42 Uhr ↑ ab 18:14 Uhr



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Gewinner des Fotowettbewerbs gekürt

IRE Berlin-Hamburg in Szene gesetzt – dafür gab es tolle Preise

Ein Model, zahlreiche begeisterte Hobbyfotografen und ebenso viele unterschiedliche Motive, jedes auf seine Weise besonders: Es fiel der Jury nicht leicht, aus den Einsendungen zum Fotowettbewerb rund um den IRE Berlin-Hamburg die schönsten Bilder auszuwählen und drei Gewinner zu küren.

Im Juni hatte DB Regio Nordost dazu aufgerufen, Fotos des rot-weiß-grauen Zuges einzusenden, ob am Bahnsteig oder entlang der Strecke zwischen Berlin und Hamburg, über Stendal, Salzwedel, Uelzen und Lüneburg. Nach dem Einsendeschluss

ging es an die schwierige Aufgabe, die ersten Plätze festzulegen. Ein Motiv aus Stendal mit der sich in den Zugfenstern spiegelnden Abendsonne hat die Jury schließlich überzeugt und es auf den 1. Platz geschafft. Der Preis: eine Führerstandmitfahrt im IRE Berlin-Hamburg, eine Werksbesichtigung im kleinen Kreis in Berlin-Lichtenberg und ein IRE Berlin-Hamburg-Ticket für die Hin- und Rückfahrt für zwei Personen!

Der Zweitplatzierte darf ebenfalls das Werk Berlin-Lichtenberg besichtigen und erhält ein IRE Berlin-Hamburg-Ticket für die Hin- und Rückfahrt.

Der Drittplatzierte freute sich über ein IRE Berlin-Hamburg-Ticket. Die Einsender der Plätze 4 bis 20 erhielten jeder ein Überraschungspaket, zusätzlich wurden unter allen Teilnehmern fünf Gratistickets für den IRE Berlin-Hamburg sowie ein Kulturzugticket nach Wrocław für zwei Personen verlost. | mg

INFO

Neugierig? Alle Einsendungen zum IRE Berlin-Hamburg-Fotowettbewerb sind online zu finden unter: [->bahn.de/berlin-hamburg](http://bahn.de/berlin-hamburg).



Foto (Ausschnitt): Robert Meyer

Tagsüber fährt das rot-weiß-graue „Model“ durch grüne Wiesen ...



Foto (Ausschnitt): Peter Fischer

... zwischendrin hält es unter blauem Himmel mit Schäfchenwolken ...



Foto (Ausschnitt): K. Biesel

... und abends fängt es die goldenen Sonnenstrahlen ein.



**FONTANESTADT
NEURUPPIN**

**Tourismus Service
BürgerBahnhof GmbH**
Karl-Marx-Str. 1, 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 4546 -0 / Fax -66
info@tourismus-neuruppin.de
www.tourismus-neuruppin.de

Schiffsanleger
An der Seepromenade
16816 Neuruppin

FONTANESTADT NEURUPPIN

NUR 70 KM NÖRDLICH VON BERLIN

- » Seerundfahrten
- » Schifffahrten zur Boltenmühle
- » Schleusenfahrten
- » Charterfahrten
- » Sonderfahrten

- » gebührenfreie Zimmervermietung
- » Stadtführungen
- » Pauschalreisen
- » Kartenvorverkauf

Triathlon für Genießer

Höchster Genuss statt sportlicher Höchstleistungen: Radfahren von Neuruppin bis Stendenitz, weiter Paddeln bis Boltenmühle und mit dem Schiff zurück nach Neuruppin! Bewegen Sie sich durch die herrliche Landschaft und genießen Sie die Ruppiner Schweiz mit allen Sinnen!

Preis pro Person: 45 € / Kinder 3-12 J.: 30 €



Informationen
& Buchungen
Tel. 03391 45 460

Von Prinzen und Treckersurfern

Ausflugstipps für die Herbstferien in Brandenburg



Wie das Leben einer Prinzessin war, wird während einer Führung auf Schloss Paretz im Havelland beantwortet.

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann/SPSG

• Kaum ist der nicht enden wollende Sommer vorbei, stehen auch schon die Herbstferien vor der Tür. Wie wäre es während der schulfreien Tage zum Beispiel mit einer Märchenwanderung im Dahme-Seenland? Märchenfee Christine Wolff und Revierförsterin a. D. Ute Handke laden kleine und große Besucherinnen und Besucher zu einer märchenhaften Wanderung durch den bunten Herbstwald ein. Unterwegs werden auf der Tour an geeigneten Rastplätzen Märchen vorgetragen. Anschließend gibt es am Grill Bratwürste, Glühwein und Tee sowie Stockbrot am Lagerfeuer.
Treffpunkt: 20. Oktober 2018 um 14 Uhr
Haus des Waldes,
Frauenseestraße 18a, 15754 Heidesee
Anmeldung: ☎ 033763 64 444
→www.haus-des-waldes.info

Märchenhaft geht es auch auf Schloss Paretz im Havelland zu. Hier dreht sich alles rund um das Leben von Prinzen und Prinzessinnen. Und es werden während dieser Führung für Kinder und Erwachsene viele spannende Fragen beantwortet: Sind Prinzen wirklich mit einem goldenen Löffel im Mund auf die Welt gekommen? Wie wurde man überhaupt Prinz oder Prinzessin und wie sah ein normaler Tag von ihnen aus? Haben sie sich jeden Tag gebadet und die Zähne geputzt? Mussten sie auch zur Schule gehen? Und natürlich steht die Mode zu jener Zeit im Mittelpunkt. So können die Besucherinnen und Besucher während der

Führung in die Kleider der Königskinder schlüpfen.

Termine: 20./23./25./30. Oktober und 22. Dezember 2018, jeweils 15 Uhr
Schloss Paretz, Parkring 1, 14669 Ketzin
Eintritt: 8,00 €, ermäßigt 6,00 €, Familienkarte 15,00 € (2 Erw., max. 4 Kinder)
Anmeldung: ☎ 033233 73611 und schloss-paretz@spsg.de

Die Bio-Ranch Zempow lädt zum Bioerlebnistag für Kinder zwischen 4-13 Jahren ein. Nach einer Kennenlernrunde machen sich alle mit den Ponys und Eseln bekannt, die auf dieser Ranch in der Prignitz leben. Dabei steht der richtige Umgang mit den Vierbeinern sowie das Putzen der Hufe im Mittelpunkt. Anschließend geht es auf einen Ponyspaziergang in die Umgebung. Mittags wird dann gemeinsam gekocht und anschließend gegessen. Am Nachmittag stehen neben verschiedenen Spielen auf dem Ökohof eine Rundfahrt im Treckerkremser auf dem Programm. Und zum Abschluss gibt es das beliebte Treckersurfen.

Termine: 23./30. Oktober 2018, jeweils 10-17 Uhr
Bio Ranch Zempow, Birkenallee 12, 16909 Wittstock (Dosse), Ortsteil Zempow
Anmeldung: ☎ 033923 76915 und info@bio-ranch-zempow.de

TIPP

Weitere Ausflugstipps für die Herbstferien gibt es im Familienpass Brandenburg. Er bietet 522 rabattierte Angebote aus den Sparten Freizeit, Bildung, Sport und Spaß. Mehr unter: →www.familienpass-brandenburg.de

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→www.potsdamtourismus.de



Tiere hautnah – Naturkundemuseum Potsdam

• Das Museum gibt auf über 650 Quadratmetern Einblicke in die Tierwelt und Artenvielfalt Brandenburgs. Neben einer Braunbärin im Foyer können auf den einzelnen Etagen Wolf, Elch & Co. hautnah betrachtet werden. Wer wissen will, wie der Specht ruft und trommelt, erfährt dies in der Ausstellung „Tierisches Leben im UNESCO-Welterbe“. Im Keller des Museums verbirgt sich ein großes Aquarium mit etwa 40 heimischen Fischarten, darunter Hecht, Stör und Wels. In den Winter-, Sommer- und Herbstferien finden mittwochs Mitmachaktionen für Familien mit Kindern statt. Das Museum bietet außerdem tierisch vergnügliche Kindergeburtstage und eine Museumsrallye an. Highlight sind die Taschenlampenführungen für Kinder: Leuchtende Tierfahrten zeigen den Weg durch die dunklen Museumsräume. Die nächsten Führungen finden am 27.10. (Halloween), 10.11., 6.12. (Nikolaus) und 22.12. statt. Von 17.30 bis 18.15 Uhr dürfen Kinder ab sechs Jahren und von 18 bis 19 Uhr Kinder ab acht Jahren teilnehmen. Ein schönes Programm für die ganze Familie bietet auch die öffentliche Familienführung „Tierische Stars“. Sie ist im Museumseintritt enthalten und findet an jedem 2. Sonntag im Monat statt.



Foto: Naturkundemuseum Potsdam/D. Marschalsky

Ticket: 4,00 €, ermäßigt 1,00-2,00 €, Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei

Hinweis: Für Veranstaltungen ist eine Voranmeldung unter ☎ 0331 289-6707 erforderlich. Außerdem sind sie kostenpflichtig und jeweils auf 20 Teilnehmer begrenzt.

Naturkundemuseum Potsdam
Breite Straße 13, 14467 Potsdam
☎ 0331 289-6707
→www.naturkundemuseum-potsdam.de
naturkundemuseum@rathaus.potsdam.de

Von alter Brautradition bis Craftbeer

Regional gebraute Biere aus Brandenburg sind voll im Trend

Seit 500 Jahren wird Bier hierzulande nach dem Deutschen Reinheitsgebot gebraut. Seit einigen Jahren sind auch regional gebraute Biere von Brandenburger Kleinbrauereien immer mehr gefragt. Wir stellen eine Auswahl dieser Brau-Manufakturen vor:



Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

Genrot Brätz steht in der Wirtshaus-Brauerei „Kneipe pur“ in Plaue hinter dem Tresen.

Die jüngste Gründung stammt aus dem Barnimer Land. Ende Juni 2018 startete der Bierverkauf des **Barnimer Brauhauses**. Die Produktionsstätte in Hohenfinow liegt direkt gegenüber vom Bahnhof Niederfinow, in unmittelbarer Nähe des Schiffshewerkes. Betreiber der neuen Brauerei sind Nora und Sören von Billerbeck. Durch viel Handarbeit werden dort traditionell erzeugte Biere in unterschiedlichen Stilen produziert. Unter Verwendung von besten Rohstoffen, direkt bezogen von kleinen Erzeugerbetrieben, entstehen Sorten wie das würzig-herbe „Landbier“ oder das leicht malzige, fein gehopfte „Festbier“. Für Liebhaber von sogenannten Craftbieren sind „Callista Pale Ale“ und das „Barnim IPA“ im Programm. →www.barnimer-brauhaus.de

Schon seit Sommer 2017 wird im „**Labieratorium**“ in Cottbus gebraut. Gegründet wurde die Craftbeer-Brauerei von Anja Braun und Olaf Wirths. 14 verschiedene Biere haben sie im Programm, die in der eigenen Bierbar „Labyrinth am Altmarkt“

frisch gezapft ausgeschenkt werden. Der Gerstensaft des „**Labieratoriums**“ zeichnet sich durch seine „Ecken und Kanten“ aus, wie die beiden Gründer sagen. Dabei wollen sie vergessene und alte Bierstile neu interpretieren und vor dem Verschwinden bewahren. So werden ihre Biere nicht stabilisiert, das bedeutet weder filtriert noch erhitzt. →labieratorium.de

Eines der urigsten Brauhäuser steht im Havelland. Die **Wirtshaus-Brauerei „Kneipe pur“** befindet sich im Fontane-Städtchen Plaue an der Havel. Sie liegt direkt im Denkmalschutzgebiet der historischen Gartenstadt, die wegen der farbenfrohen Häuser auch den Namen „Tuschkastensiedlung“ trägt. Schon im Jahre 1915 wurde dort das erste Bier ausgeschenkt. →www.kneipepur.de

INFO

Weil der handwerklich hergestellte Gerstensaft bei Kennern immer beliebter ist, haben sich ein Dutzend kleine Brauereien in Brandenburg zur „Brandenburger Bierstraße“ zusammengeschlossen. →www.brandenburger-kleinbrauereien.de

Winterliches Brandenburg am Wasser

AUSZEIT AM RUPPNER SEE

THEODORS Seehotel & Restaurant

Wustrau, Ruppiner Seenland

Gönnen Sie sich eine „Kleine Auszeit vom Alltag“ im idyllischen Örtchen Wustrau direkt am Ruppiner See. Nach einem Winter-spaziergang lädt Sie die tolle



Landküche, die auf einzigartige Weise Bodenständiges mit modernem Lebensgefühl vereint, zu kulinarischen Genüssen.

Leistungen: Übernachtung, Frühstück im Doppelzimmer Komfort mit Seeblick, DU/WC, 1 Flasche Wasser bei Anreise auf dem Zimmer, WLAN

Preis: 79,00 € für 1 ÜN im Doppelzimmer, 189,00 € für 3 ÜN im Doppelzimmer (Anreise So-Di)

Reisezeitraum:

01.11.-23.12.2018 sowie 02.01.-31.03.2019

→THEODORS Seehotel & Restaurant
Am Bollwerk 1 | 16818 Wustrau

GOLF AM SEE

Golfresort Semlin am See

Semlin, Havelland

Ob leidenschaftlicher Golfer oder Naturliebhaber, hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack.

Ob sportlich auf dem Grün des 27-Loch Meisterschaftsplatzes oder bei einer Wanderung rund um den Hohennauener See, anschließend kann man sich im Wellnessbereich richtig entspannen.

Leistungen: Übernachtung, Frühstück im Komfort-Doppelzimmer mit Waldblick, Dusche/WC, inkl. Parkplatz, WLAN und Bademantel

Preis: 79,00 € für 1 ÜN im Doppelzimmer, 189,00 € für 3 ÜN im Doppelzimmer (Anreise So-Di)

Reisezeitraum:

01.11.-23.12.2018 sowie 02.01.-31.03.2019

→GolfResort Semlin am See - Semliner Hotelbetriebsgesellschaft mbH
Ferchesarer Str. 8 b | 14712 Semlin



GENUSS AM GROSSRÄSCHENER SEE

SeeHotel Großräschen

Großräschen, Lausitzer Seenland

Direkt am Goßräschenener See erwartet Sie das elegante SeeHotel mit Entspannung, Genuss und Kunst.

Bestaunen Sie meisterhafte Kopien im Fälschermuseum.

Im stilvollen Restaurant genießen Sie die frische Lausitzer Küche.

Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer inkl. Frühstück, Dusche /WC, inkl. Eintritt ins Fälschermuseum, Nutzung der Sauna, Bademantel, Parkplatz, WLAN

Preis: 79,00 € für 1 ÜN im Doppelzimmer

Reisezeitraum:

01.11.-23.12.2018 sowie 02.01.-31.03.2019

→SeeHotel Großräschen
Seestr. 88 | 01983 Großräschen



Die hier aufgeführten Pauschalen und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter →www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!



Mit dem Fahrrad in den goldenen Herbst

Tourentipp Fläming: Von Rittern und Schlossherren

Der heiße Sommer hat die Lust auf mehr oder weniger sportliche Aktivitäten in den vergangenen Wochen vielleicht etwas gebremst. Mit dem Herbst ist nun die Zeit gekommen, das alles nachzuholen und sich zum Beispiel aufs Fahrrad zu schwingen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Tour durch den Fläming. Los geht es in Bad Belzig an der mächtigen Burg Eisenhardt, von deren Burgturm aus man einen grandiosen Blick über die mittelalterliche Stadt hat.

Vom dortigen Museum aus radelt es sich gemütlich in Richtung Wiesenburg. Bevor man die kleine Stadt mit ihrem Schloss und Landschaftspark erreicht hat, lohnt ein kurzer Zwischenstopp auf Gut Schmerwitz mit seinem Hofladen und Töpfer-Café.

In Wiesenburg selbst ist das Schloss zwar nur von außen zu besichtigen, weil es privat genutzt wird. Dafür entschädigt aber der großartige Landschaftspark mit seinen zum Teil exotischen Baumriesen seine Besuche-

rinnen und Besucher auch im Herbst. Er gilt als das wichtigste Gartendenkmal zwischen dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich und den Potsdamer Parkanlagen.

Ebenfalls an der Strecke liegt Brandenburgs höchstes Gipfelkreuz mit Gipfelbuch. Der dortige Hagelberg misst insgesamt 201 Meter (ü. N. N.). Bevor es zurück nach Bad Belzig geht, führt die Radtour noch in das Künstlerdorf Borne mit Filzhof und Galerie sowie der Bockwindmühle.

Tour aus der App DB Ausflug
Seiten 8/9



Blick auf das so genannte Parterre des Landschaftsparks in Wiesenburg

Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann

INFO

Start und Ende: Bad Belzig, Länge 36 Kilometer

Einkehr- und Übernachtungstipps:

Burgbräuhaus Bad Belzig, Töpfercafé Gut Schmerwitz, Café von Coconat auf dem Gutshof Klein Glien (nur am Wochenende), Schloss-Schänke zur Remise in Wiesenburg, Pension und Ferienwohnungen „Landei“ in Wiesenburg, Hotel & Restaurant Paulinenhof Bad Belzig / Ortsteil Kuhlowitz

Anfahrt: Im Stundentakt fahren die Züge des RE 7 nach Bad Belzig

Weitere Vorschläge für Radtouren in Brandenburg:
→ www.reiseland-brandenburg.de/radfahren

Winterliches Brandenburg am Wasser

AUF FONTANES SPUREN

Fontane Hotel & Restaurant

Schorfheide OT Altenhof, Barnimer Land

„In der Schorfheide zählt er zu den schönsten Seen.“

Bereits Theodor Fontane schwärmte für den Werbellinsee. Genießen Sie den Blick auf die beeindruckende Farbgebung des azurblauen Sees bei einer Winterwanderung. Anschließend können Sie mit frischer Küche im Restaurant Ihren Gaumen verwöhnen.

Leistungen: Übernachtung im Doppelzimmer Superior, Frühstück, Dusche/WC, inkl. Parkplatz, WLAN, Sauna und Bademantel

Preis: 79,00 € für 1 ÜN im Doppelzimmer, 189,00 € für 3 ÜN im Doppelzimmer (Anreise So-Di)

Reisezeitraum:

01.11.-23.12.2018 sowie 14.01.-31.03.2019



→ Fontane Hotel & Restaurant
Am See 7 | 16244 Schorfheide OT Altenhof

LASSEN SIE DEN ALLTAG LOS

Strandhotel am Senftenberger See

Senftenberg, Lausitzer Seenland

Die neu entstandene Wasserlandschaft im Lausitzer Seengebiet gibt ganz neue Einblicke und Freizeitmöglichkeiten, auch im Winter.

Ob per Fuß oder mit dem Rad, das sehr gut ausgebaute Radwegenetz bietet optimale Tagestouren.

Leistungen: Übernachtung, Frühstück im Doppelzimmer mit Seeblick, Dusche/WC, inkl. WLAN und Parkplatz

Preis: 79,00 € für 1 ÜN im Doppelzimmer, 189,00 € für 3 ÜN im Doppelzimmer (Anreise So-Di)

Reisezeitraum:

01.11.-23.12.2018 sowie 02.01.-31.03.2019



→ Strandhotel am Senftenberger See
Am See 3 | 01968 Senftenberg

ROMANTISCHER SPREEWALD

Pension „Zum Schlangenkönig“

Burg, Spreewald

Direkt am Fließ mit eigenem kleinen Hafen gelegen, genießen Sie den idyllischen Spreewald bei einer romantischen Winterkahnfahrt mit Kamin und warmem Punsch.

Leistungen: Übernachtung, Frühstück, Doppelzimmer, Dusche/WC, inkl. Nutzung des Wellnessbereiches, Bademantel

Preis: 79,00 € für 1 ÜN im Doppelzimmer, 189,00 € für 3 ÜN im Doppelzimmer (Anreise So-Di)

Reisezeitraum:

01.11.-23.12.2018 sowie 02.01.-31.03.2019



→ Pension „Zum Schlangenkönig“ | Inhaber: Dirk Meier
Waldschlößchenstr. 14 | 03096 Burg (Spreewald)

Die hier aufgeführten Pauschalen und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter → www.winterliches-brandenburg.de vermittelt werden!

 **BRANDENBURG**



S Bahn Berlin



**244 Euro im Jahr sparen mit der
VBB-Umweltkarte im Abo.**



12 Monate fahren und nur 10 Monate zahlen
im Tarifbereich Berlin AB.
Jetzt einsteigen auf **abo-antrag.de**



VBB Ein Abo.
Ein Verbund.



DB